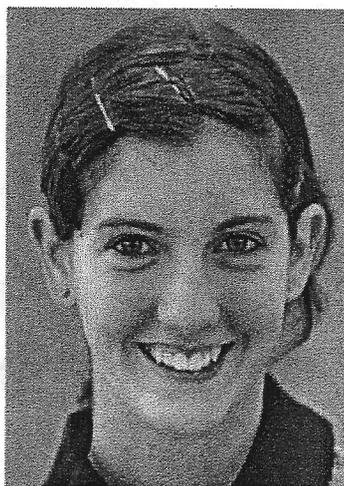




Wie Weihnachten...



Die 2. Herrenmannschaft hat - nach gefühlten Ewigkeiten - in einem tollen Endspurt den Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft



Alex Galic (15) feierte Mitte April ihren bisher größten Erfolg. In einem Qualifikationsturnier im italienischen Novara konnte sie einen der begehrten Startplätze für die erste Jugendolympiade in Singapore (21. – 26.08.10) erkämpfen

Zum Inhalt:
Abschlußberichte
60 Jahre TT in Großenritte
Jahreshauptversammlung 2010

Samstag, 12.06.10 Freundschaftsspiele

Am heutigen Tage tragen alle Eintracht-Teams in der Langenberg-Sporthalle in Baunatal-Großenritte Freundschaftsspiele aus.

Vorgesehene Freundschaftsspiele:

- Damen – TTC ALL5-Herrenauswahl
1. Herren – Eintracht-All-Star-Team
2. Herren – SV Udenborn
3. Herren – TSV Breitenbach
4. Herren – DJK Westfalia-Senden
5. Herren – TSV Rothwesten
6. Herren –
Jugend – TTC St. Ottilien ?

Die Spielzeiten:

17:00 Uhr: Alle Damen- Herren- und Nachwuchsmannschaften

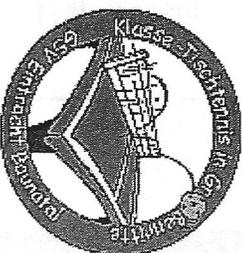
Für das leibliche Wohl ist von 16:30 Uhr bis zum Abend, wo alle Gäste nach den Spielen recht herzlich zum Feiern bei Bratwurst und Bier eingeladen sind, gesorgt.

Im Anschluss an die Spiele besteht für alle die Möglichkeit sich an freien Tischen mit dem Bretchen für das Turnier am Sonntag einspielen zu können!

Freitag, 11.06.10 TT-Kreistag

Zum Auftakt des 60. Geburtstages der Tischtennisabteilung findet am 11.06.10 um 19:30 Uhr der Tischtennis-Kreistag 2010 in der Kulturhalle in Baunatal-Großenritte statt.

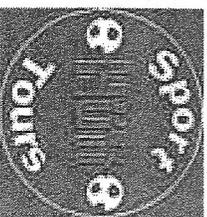
An dieser Veranstaltung können auch Mitglieder als Gäste/Besucher (kein Stimm- und kein Rederecht) teilnehmen.



Unser Imbiss am 12.06. und 13.06.10

Hütt-Luxus Pils (0,33 l)	1,50 €
Alkoholfreie Getränke	1,00 €
Kaffee (Becher)	1,00 €
Kuchen (Stück)	1,00 €
Bratwurst mit Brötchen	2,00 €
Steak mit Brötchen	3,00 €

Sponsored by



60 Jahre

Tischtennisabteilung im GSV Eintracht Baunatal

vom 11.06. – 13.06.10



➤ **Freitag, 11.06.10:**
Tischtennis-Kreistag

➤ **Samstag, 12.06.10:**
Freundschaftsspiele

➤ **Sonntag, 13.06.10:**
Brettchenturnier

Sonntag, 13.06.10

Brettchenturnier

Ausschreibung:

Eingeladen und startberechtigt sind:

Ausschließlich die 4 Baunataler Tischtennisabteilungen, die 5 Stammvereine des TTC ALL5-Kassel e.V. und auch deren Mitglieder, sowie Gäste.

Beginn: 11:00 Uhr in der Langenberg-Sporthalle in Baunatal-Großenritte.

Es wird in nur 2 Klassen gespielt:

Klasse A: Herren-Bezirksklasse und alle höheren Ligen, sowie Damen-Hessenliga und alle höheren Ligen.

Klasse B: Alle übrigen Herren- und Damen-, sowie alle Jugend- und Schüler-Ligen.

Meldeschluss und Auslosung: 10:30 Uhr

Spielgerät: Alle Spieler/innen spielen mit dem gleichen „Brettchen“. Das Brettchen besteht aus einem normalen Schläger-Holz, der mit einem dünnen Noppen-Außenbelag ohne Schwamm beklebt ist. Die Brettchen werden allen Spieler/innen zur Verfügung gestellt. Mitgebrachtes Spielmaterial darf nicht verwendet werden.

Preise: Die ersten 3 Platzierten der beiden Konkurrenzen erhalten Urkunden.

Spielsystem: Alle Damen, Herren,

Jugend w/m und Schüler/innen spielen gemischt. Die Vorrunden werden in Gruppen ausgetragen, die ersten 2 einer jeden Gruppe qualifizieren sich für das anschl. KO-System, um die Sieger und Platzierten zu ermitteln. Es wird mit weißen Joola 3*-Bällen über 3 Gewinnsätze gespielt. Bei Punktgleichheit innerhalb einer Gruppe entscheidet die größere Differenz zwischen den gewonnenen u. verlorenen Spielen. Ist diese gleich, entscheidet die Differenz zwischen gewonnenen u. verlorenen Sätzen. Ist auch diese gleich, entscheidet der direkte Vergleich zwischen den Betroffenen Spielern in der Reihenfolge Punkt-, Spiel-, Satz- u. Ballverhältnis. Gültig ist der Mannschaftsmeldebogen der Rückserie 2009/10

Imbiss: In, bzw. vor der Halle werden Speisen u. Getränke (siehe Rückseite) angeboten. Bei schönem Wetter kann die Wurst auch bei Sonnenschein im Freien verspeist werden und dazu etwas Kühles getrunken werden.

Der GSV Eintracht Baunatal dankt allen, die zu einem guten Gelingen des Jubiläumsturniers beitragen erden..

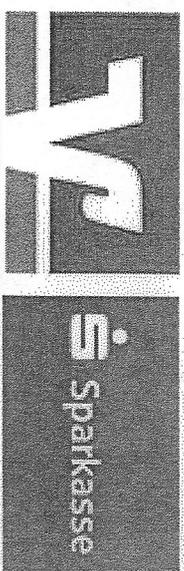
In der Hoffnung recht viele Tischtennisfreunde in Baunatal begrüßen zu können, verbleiben wir mit sportlichen Grüßen.



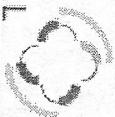
Deutscher Jugend-Mannschaftsvizemeister
2009



Deutscher Pokalsieger der Damen
Verbandsklassen-B 2009



STADT
BAUNATAL



Jahreshauptversammlung TT am 25. April 2010

Teilnehmer: N. Buntenbruch, M. Engel, M. Schade, H. Wagner, W. Rudolph, M. Mihr, P. Dietrich, E. Delpho, H. Schmidt, A. Schramm, R. Herbold, G. Markert, R. Höhn, E. Hartmann, K. Guth, M. Schmitt, G. Eskuche, C. Kumm, K. Wojtas, V. Hansen, K. Weber, W. Günther, W. Tonn sowie K.-P. Metz (Hauptverein). Gegen „Halbzeit“ kam noch H.-W. Becker hinzu.

N. Buntenbruch begrüßt um 19:40 Uhr die Teilnehmer zur 60. JHV der TT-Abteilung und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Es wurde rechtzeitig zur JHV eingeladen. Einwände zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

K.-P. Metz stellt sich vor und übermittelt ein Grußwort des Hauptvereins an „eine erfolgreiche Abteilung“. Er stellt fest, daß der GSV Eintracht Baunatal in den Medien zwar hauptsächlich über Fuß- und Handball definiert wird, in den anderen Abteilungen werde jedoch ebenfalls eine tolle Arbeit geleistet. Eine Säule im GSV sei der Breitensport, jedoch funktioniere dieser Bereich auf Dauer nicht ohne die Förderung des Spitzensportes. Das eine bedinge das andere.

Am 28.04. findet eine erste Vereinskonzferenz statt. Im Rahmen der Aktion „Baunatal bewegt sich“ (11. – 18.09.10) präsentiert sich auch der GSV. Die TT-Abteilung sollte sich möglichst beteiligen.

Die Events des GSV und der Stadt sollten immer gut besucht werden, damit sich der Sport in Baunatal auch zukünftig auf diesem Niveau halten kann.



Für 25-jährige Mitgliedschaft im GSV wird Alexander Schramm geehrt.

Folgende Spielernadeln werden in 2010 vergeben:

50 Jahre Heinz Schmidt

40 Jahre Willi Günther

30 Jahre Gabi Fuchs

25 Jahre Alexander Schramm

Weiterhin werden die Ehrungen der Vereinsmeister der Herren vorgenommen.



Bericht des Abteilungsleiters N. Buntenbruch (Original übernommen)

Das erfolgreichste Jahr der Tischtennisabteilung im Nachwuchsbereich liegt nun hinter uns. Angefangen, hat alles mit dem Gewinn der Deutschen Pokalmeisterschaft unser 1. Damen im Mai 2009 in Berlin. Während die meisten von euch auf dem Baunataler Stadtfest in unseren Verkaufsständen aushalfen, bzw. sich auf dem Fest amüsierten, gewann auch unsere weibl. Jugend zeitgleich mit der 1. Damen die Südwestdeutsche Mannschaftsmeisterschaft. Nur 4 Wochen später erreichte die gleiche Mannschaft die Deutsche Vizemeisterschaft und holt den Deutschen Titel mit dem Lichtenberg-Gymnasium.

Gemeinsam mit dem TTC Burghasungen richteten wir im Juni 2009 die Deutschen Einzelmeisterschaften der Verbandsklassen in der Rundsporthalle aus und im August hatten wir in unser LBSH die 6. BSM mit einer Rekordbeteiligung ausgerichtet.

Alena Lemmer klettert in der DTTB Rangliste der Schülerinnen auf den 6. Platz, Alex Galic belegt in Slowenien Rang 1 bei der Jugend, gewinnt die Schweden-Open und qualifizierte sich vor 10 Tagen für die 1. Olympischen Spiele für Jugendliche in Singapur. Laura Volkmann wird Hessische Meisterin der Jugend, Janina Ciepluch wird Südwestdeutsche Meisterin der A-Schülerinnen und qualifiziert sich für die Deutschen Einzelmeisterschaften der Verbandsklassen der Damen. Beide, Janina und Alena gehen seit letztem Sommer auf das Internat des DTTB in Düsseldorf und belegten bei den Deutschen Schülermeisterschaften den 3. Platz im Doppel. Tom Schmidt gewinnt die

Jahreshauptversammlung TT am 25. April 2010

hessische Rangliste der C-Schüler und Sarah-Carina Grede erreichte den 3. Platz der C-Schülerinnen. Die unzähligen Erfolge auf Kreis- und Bezirksebene möchte ich an dieser Stelle vernachlässigen.

Ist das alles noch zu toppen?

Saison 2009/10 im Mannschaftssport:

Mit 24:20 Punkten schnitt die 1. Herrenmannschaft einen Punkt besser ab, als noch in der letzten Saison und wird trotz vieler krankheitsbedingter Ausfälle Tabellensechster. Besonders durch den Ausfall unseres Neuzugangs Patrik Dietrich, bereits nach dem 5. Spieltag der Rückrunde, blieb der eine, oder andere Punkt auf der Strecke liegen.

Die 2. Mannschaft, durch Ralph Herbold verstärkt, machte das Klassenziel von Anfang an deutlich. Die Meisterschaft und der Aufstieg waren das erklärte Ziel. Jedes Spiel wurde mit voller Konzentration angegangen, um auch ja nichts dem Zufall zu überlassen. 3 Vereine sollten dann am Ende das Rennen unter sich ausmachen. Für die 3:9 Niederlage in Eschenstruth konnte sich die Mannschaft vor 2 Wochen an eigenen Tischen mit einem 9:6 Sieg revanchieren und den Aufstieg damit perfekt machen. Der 9:7 Erfolg gegen KSV Auedamm am letzten Samstag machte dann auch noch die Meisterschaft für die Eintracht perfekt. Wozu wir hier an dieser Stelle dem Team recht herzlich gratulieren!

Die 3. Mannschaft konnte ihre letztjährige Vizemeisterschaft mit 34:10 Punkten nicht wiederholen und belegte mit 28:16 Punkten dennoch einen guten 4. Platz.

Die 4. Mannschaft, die trotz des Aufstiegs ihre Nr. 1 noch verlor, schaffte es gerade noch einmal mit 11:33 Punkten, knapp den Klassenerhalt sicher zu stellen.

Die 5. Mannschaft wollte durch die Verstärkung von Thomas Weide den um 1 Jahr verschobenen Wiederaufstieg in die 2. Kreisklasse angehen. Mit 24:04 Punkten musste dann auch schließlich lediglich der TSG 87 Kassel der Vortritt gelassen werden, was dennoch als Vizemeister den 2. Aufstieg für die Eintracht bedeutete. Auch hier unser herzlichster Glückwunsch.

Endlich schaffte es unsere 6. Mannschaft, die ewige rote Laterne zu verlassen. Besonders in der Rückrunde lief die Mannschaft mit 9:5 Punkten zur Hochform auf und lässt für die Zukunft hoffen.

Die eigentliche 1. Damen, u.a. mit Alena Lemmer und Alex Galic, die in der vergangenen Saison an den Homberger TS für 1 Saison ausgeliehen wurde,

um dann für die kommende Saison die Spielklasse Oberliga zu übernehmen, machte am letzten Samstag durch einen 8:6 Erfolg gegen Aufsteiger TC Salmünster die Meisterschaft perfekt, darf aber durch den Rückzug vor Saisonbeginn aus der 2. Bundesliga nicht aufsteigen.

Unsere 1. Damen, die nach dem Aufstieg in die Verbandsliga Alena und Alex abgeben musste, hatte jedoch durch den Neuzugang von Janina Ciepluch schnell die Angst vor dem sofortigen Wiederabstieg verloren und konnte bereits in der Mitte der Vorrunde erkennen, daß sie einen guten Mittelfeldplatz belegen könnte, den sie dann auch mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis von 20:20 Punkten und dem 6. Platz erreichten.

Die 2. Damen hatte es nach ihrem Aufstieg in die Bezirksliga ohne Verstärkung von Anfang an sehr schwer die Klasse zu halten. Hut ab vor den vier Damen, die trotz zahlreicher Schläppen nie den Mut verloren haben und von Spiel zu Spiel versuchten, den einen oder anderen Punkt zu ergattern. Leider blieb es am Ende dann auch bei nur zwei Unentschieden, die natürlich nicht zu Klassenerhalt ausreichen konnten.

Die 3. Damen erreichten mit 20:24 Punkten den 6. Tabellenplatz und konnte sich damit um einen Platz gegenüber der letzten Saison verbessern.

Im Nachwuchsbereich wurden durchweg hervorragende Plätze erzielt. So wurde die 1. Schüler mit einer gemischten Mannschaft von 3 Mädchen und 2 Jungen mit 23:5 Punkten Meister in der Kreisliga. Die 1. Jugend schrappte nur durch ein etwas schlechteres Spielverhältnis mit 21:7 Punkten ganz knapp an der Vizemeisterschaft in der Bezirksliga vorbei. Die 2. Jugend wurde mit 35:5 Punkten Vizemeister in der 1. Kreisklasse. Somit landeten alle 3 Nachwuchsteams unter den ersten 3.

Unter dem Strich haben wir mit 2 Aufsteigern, sowie 3 Meistertiteln und 2 Vizemeistern ein mehr als tolles Ergebnis in der abgelaufenen Saison erzielen können.

Vorschau: Im Damen- und im Nachwuchsbereich wird eine neue Epoche beginnen: Anfang Mai wird die Spielklassenübernahme der Oberliga von der Homberger TS zum GSV Eintracht Baunatal über die Bühne gehen. Alex Galic, Alena Lemmer und Gabi Neumann werden zur Eintracht wechseln und Laura Volkmann muss wegen ihres TT-Internats in Erfurt für einen Thüringischen Verein an die Tische gehen. Sämtliche Formulare und Anträge sind bereits vor der Saison unterzeichnet worden.

Jahreshauptversammlung TT am 25. April 2010

Die Mannschaft hat dann in der kommenden Saison nicht nur das Ziel den Aufstieg in die Regionalliga zu schaffen, sondern sie muss es schaffen. Sollte die Mannschaft scheitern, werden wir zumindest Alena und Alex nicht mehr bei der Eintracht halten können.

Und um dieses Ziel zu erreichen, werden wir nichts dem Zufall überlassen. Mit Lisa-Maylin Vossler aus Naumburg haben wir bereits die erste Verstärkung holen können. Eine weitere Nr. 1, ein 19-jähriges Super-Talent aus der Ukraine, soll die Mannschaft noch verstärken.

Auch die 2. Damen, in die Gabi Neumann rücken wird, ist der Aufstieg von der Verbandsliga in die Hessenliga das erklärte Ziel, um auch hier unseren eigenen Mädchen eine der Leistung entsprechende Spielklasse in Zukunft anbieten zu können, sowie einen guten Unterbau für die 1. Damen zu installieren. Mit Diana Rogusina aus Estland wird die 2. Damen nicht nur eine Spitzen Nr. 1 haben, sondern auch für den Notfall wird der 1. Damen eine hervorragende Ersatzspielerin zur Verfügung stehen.

Wie sollen die Ausländerrinnen finanziert werden?
Seit knapp 1 Jahr arbeiten wir an einem Projekt der EU. Das Projekt trägt den Namen "Jugend in Aktion" und unterstützt Organisationen, die Menschen zwischen 15 und 30 Jahren in ganz Europa zu sich holen, um mit ihnen gemeinsam ehrenamtlich zu arbeiten. Das Ziel ist es, das Gefühl einer aktiven europäischen Bürgerschaft, Solidarität und Toleranz bei jungen Europäern zu wecken und sie in die Zukunftsgestaltung der EU einzubinden. Wir sind der erste Sportverein, der in Deutschland auf unsere sehr umfangreiche Bewerbung akkreditiert wurde. Jetzt können wir nur noch hoffen, dass auch unserem Antrag für die zwei Spielerinnen stattgegeben wird.

Im Nachwuchsbereich werden erstmals die Talente der fünf ALL5 Vereine zusammen in der Hessenliga starten. Von uns mit dabei ist Tom Schmidt bei den Schülern und Sarah Grede bei den Schülerinnen.

Im Herrenbereich wird sich vermutlich wenig ändern. Die 1. und 2. Mannschaft wird voraussichtlich mit den gleichen Männern in die neue Saison starten. Von der 3. Herren werden Kurt Weber und Jürgen Gibhardt aller Voraussicht nach in die 2. Kreisklasse der 5. Mannschaft rücken. Eric Delpho wird einen der zwei freien Plätze in der 3. einnehmen und ein weiterer Spieler der 4. Mannschaft muss in die 3. aufrücken. In die 4. Mannschaft sollten 1-2 Jugendliche eingebaut werden, sodass aus der 5. ein Spieler die 6

Mannschaft in der nächsten Saison verstärken könnte.

Ich wünsche allen Mannschaften, dass sie ihre gesteckten Ziele in der neuen Saison erzielen können.

Hinweis: Die Aufstellungssitzung findet am 07.06.10 um 19:30 Uhr in der Geschäftsstelle statt.



Bericht Ressortleiter Finanzen, M. Schade

Der Finanzbericht wird schriftlich verteilt. Der Dank geht an die Inserenten und an die zahlreichen Helfer bei den verschiedenen Events. Im laufenden Jahr konnten € 1000.-- des Hauptvereinsdarlehens zurückgezahlt werden. Offen sind noch € 2500.--.

Bericht Ressortleiter Schriften/Ehrung, M. Engel

M. Engel bittet um zügige Einreichung der Abschlussberichte, um das TT-Echo Mai fertigstellen zu können. Weiterhin bittet er die Neuzugänge um Einreichung ihres TT-Werdegangs, damit keine Spielerehrung verpasst wird.

Bericht SGL Presse, H. Wagner

Er dankt für alle Berichte, die ihn persönlich oder über die Homepage erreicht haben.

Bericht SGL Sportgeräte, K. Wojtas

Er berichtet, daß im großen Ganzen alles io. Ist. Er bittet darum, ihm kaputte Netze zu übergeben. Vorschlag M. Engel: Einrichtung einer Box (mit Beschriftung) am/im Materialschrank, in die kaputte Netze separat gelegt werden können. Der Vorschlag wird aufgegriffen und soll kurzfristig umgesetzt werden.

Berichte aus den Mannschaften

W. Tonn stellt fest, daß einige Ausfälle in der Rückrunde eine bessere Platzierung verhindert haben. Es fehlt perspektivisch ein zweiter guter Spieler für das 1. PK. Einige Spieler wurden angesprochen, bisher gibt es aber noch keine

Jahreshauptversammlung TT am 25. April 2010

positive Resonanz. Da die 1. Herren keine Turniere spielt, fehlt die Kontaktbörse. W. Tomn betont, daß jedoch kein Interesse an „Wandervögeln“ besteht.

R. Höhn berichtet von einer erfolgreichen Saison, die durch Harmonie und Spaß gekennzeichnet war und zur Meisterschaft führte. Mit etwas Glück hätte man bei der hessischen Pokalrunde durchaus die Quali für die DM schaffen können.

Die Aussprache lief größtenteils schon während der Berichterstattung.

M. Schmitt fragt, ob es durch den Wechsel von Homberg nach Großenritte einen höheren technischen Beitrag geben wird. Dies wird von N. Buntenbruch für die Spielklasse Oberliga verneint.

Der Bericht des Kassenprüfers S. Schneider liegt schriftlich vor. Kleinere Korrekturen wurden durchgeführt, er dankt und stellt den Antrag auf Entlastung. Diese wird einstimmig erteilt.

Der eingetroffene Hans-Werner Becker wird für sein langjähriges Engagement (u. a. 5 Jahre Abteilungsleiter, 20 Jahre Kassierer, Jugendwart, langjähriger und noch aktiver Festausschußvorsitzender...) durch M. Engel mit der „Kelle des Jahres 2010“ geehrt. M. Engel verliest ein Portrait des Geehrten, welches im TT-Echo Nr. 54 am 15.07.76 erschienen ist. Dort ist auch erwähnt, daß „Löwe“ Becker schon kurz nach seinem Eintritt in die TT-Abteilung die Zahl der Mitglieder erheblich steigern konnte. Neben der Kelle erhält HW Becker als bleibende Erinnerung einen Stofflöwen.



K. Guth wird einstimmig zum Wahlleiter berufen. Er verliest drei vorliegende, zeitgerecht eingereichte

Anträge. Diese werden im Originalwortlaut des Antragsstellers (N. Buntenbruch) abgedruckt:

Anmerkungen vor den Anträgen:

Auf unser letztjährigen Jahreshauptversammlung hatten wir beschlossen die Schulden gegenüber dem Finanzamt von 2800,- € vorerst nicht über eine Beitragserhöhung, sondern über eine vermehrte Turnierausrüstung in 2009 zu tilgen. Zusammen mit dem Stadtfestgewinn wurden diese Einnahmen dann auch erzielt. Jedoch wusste vor einem Jahr noch niemand, welche Ausgaben im Zusammenhang mit den bereits erwähnten Erfolgen der beiden weiblichen Mannschaften auf uns zukommen würden. Die Ausgaben für die Fahrt- und Übernachtungskosten haben nun bei weitem den erzielten Gewinn überschritten, sodass wir unter dem Strich lediglich 500,- € tilgen konnten, die wir vom Hauptverein für die sportlichen Erfolge unser Mädchen dankenswerter Weise erhalten hatten. Da wir für 2010 außer dem Stadtfest nur an einem weiteren Turnier beteiligt sind (die Baunataler Stadtmeisterschaften entfallen in diesem Jahr), werden wir aus diesen Einnahmen keine weiteren Steuerschulden tilgen können, sodass der Vorstand folgende Anträge mit der Bitte um Zustimmung stellt:

Antrag 1 Vergütungen

Die pauschalen Aufwandsentschädigungen des geschäftsführenden Vorstands sollen um jeweils 25,- € gekürzt werden: Abteilungsleiter von 100,- auf 75,- €, die Ressortleiter (3 Personen) von 50,- auf 25,- €. Der erweiterte Vorstand (Sachgebietsleiter, Mannschaftsführer und Betreuer) bekommen keine pauschale Aufwandsentschädigung mehr, sondern sollten Ausgaben gegen Vorlage von Belegen geltend machen. Der antragstellende Abteilungsleiter macht an dieser Stelle darauf aufmerksam, daß er selbst durch diese Neuregelung auf 145,- € p.a. verzichten würde.

Dieser Antrag wird bei zwei Enthaltungen angenommen.

Antrag 2 Geschenke an Mitglieder

Die Mitglieder unserer Abteilung werden immer älter. Andere vergleichbare Abteilungen gratulieren zu runden Geburtstagen ab 50 Jahre und anderen Jubilaren mit einer Geburtstagskarte und einer guten Flasche Wein. Daher unser Änderungsantrag: Mitglieder bekommen zum 50., 60, 70, 75., 80. und 90. Geburtstag ein Geschenk, dessen Gesamtwert (incl. evtl Blumen und Karte) 15,- € (bisher 25,- €) nicht übersteigen sollte. Mitglieder bekommen zur

Jahreshauptversammlung TT am 25. April 2010

Grünen, Silbernen, Goldenen und Diamantenen Hochzeit ein Geschenk, dessen Gesamtwert (incl. evtl Blumen und Karte) 30,- € (bisher 50,- €) nicht übersteigen sollte. Wenn Bräutigam und Braut Mitglied unserer Abteilung sind, verdoppelt sich der Betrag. Evtl. Wertgutschein-Geschenke werden ausschließlich von unseren Sponsoren bezogen.

Anschließende rege Diskussion von „die Geste/der Gedanke zählt“ bis „bin strikt gegen eine Kürzung“. Der Antrag wird bei fünf Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen. M. Engel bittet darum, Infos bei Hochzeiten (besonders ab der silbernen) zu geben, damit niemand vergessen wird.

Antrag 3 Fahrtkostenabrechnung

Alle Mannschaften, die in ihren Ligen ausschließlich auf Mannschaften des Altkreises Kassel treffen, bekommen eine pauschale Fahrtkostenerstattung von € 60.— für das Team. Bei allen anderen, höher spielenden Mannschaften, bleibt es bei der bisherigen Regelung der 10,- Cent Erstattung je gefahrenen km. Aktive Mitglieder, die ihren Wohnsitz mehr als 10 km von Baunatal entfernt haben, erhalten auf schriftlichen Antrag je gefahrenen km 0,10 € Fahrtkostenerstattung bei allen Serienspielen. In diesem Fall ist bei Auswärtsspielen (höher spielende Mannschaften) nur ein weiteres Fahrzeug abzurechnen. Fahrten zum Training sowie zu offenen Turnieren werden nicht vergütet.

G. Markert stellt einen Gegenantrag: Alle, die im Altkreis Kassel spielen, verzichten befristet für drei Jahre völlig auf die Fahrtkostenerstattung. Regelung für höher spielende Teams sowie auswärts wohnende Spieler/innen wie oben beschrieben.

Dieser Antrag wird bei fünf Enthaltungen angenommen.

Die Anträge werden in eine überarbeitete Abteilungsordnung eingehen. Diese wird weiterhin in einigen Punkten auf die übergeordnete Vereinsordnung hin angepasst. Dies betrifft in der Regel Begrifflichkeiten.

Die anschließenden Neuwahlen:

Abteilungsleiter	N. Buntenbruch	1stimmig
RL Finanzen	M. Schade	1stimmig
RL Jugend	K. Lange	1 Enthalt.
RL Schriften/Ehrungen	M. Engel	1stimmig
SGL Veranstaltungen	W. Rudolph	1stimmig
SGL Presse	H. Wagner	1stimmig
SGL Sportgeräte	K. Wojtas	1stimmig
SGL Homepage	N. Buntenbruch	1stimmig

SGL Festausschuß	HW. Becker	1stimmig
Festausschuß	E. Hartmann	1stimmig
	E. Buntenbruch	1stimmig
	K. Wojtas	1stimmig
	G. Eskuche	1stimmig
Revisor für 2 Jahre	R. Herbold	1 Enthalt.

60 Jahre TT in Großenritte

Vom 11. – 13.06.10 wird gefeiert. Am 11.06. findet der TT-Kreistag in der Kulturhalle statt. Als Gast kann jedes Mitglied teilnehmen.

Am 12.06. finden Freundschaftsspiele gegen geladene Teams statt (Langenbergsporthalle). Anschließend wird mit den Gästen bei kühlen Getränken und Gegrilltem gefeiert. Die Gästespieler/innen erhalten drei Bier- und eine Essensmarke.

1. Herren -	Ehemaligeteam
2. Herren -	Udenborn
3. Herren -	Breitenbach
4. Herren -	Manni Lüling Allstars
5. Herren -	Rothwesten
6. Herren -	KSV Baunatal (?)
1. Damen	noch offen
2./3. Damen	spielen nicht
Jugend/Schüler	noch offen

Am 13.06. wird ein (Barna)Brettchenturnier ausgetragen. Eingeladen sind alle Baunataler TT-Vereine sowie die Mitgliedsvereine von ALL5. Es wird in zwei Klassen m/w gemischt gespielt. Die „Brettchen“ werden von Lohfelden und Sandershausen geliehen. W. Rudolph und E. Buntenbruch klären die Möglichkeit, WM-Spiele am 12./13.06. per Beamer zu zeigen.

Bei den Vereinsmeisterschaften wurde das sonst übliche Essen+Trinken vermisst. Als zukünftiger Termin wird „Mitte Januar vor der Rückrunde“ als ideal angesehen. Der Termin wäre zu blocken.

Das Waldfest 2010 findet am 14.08. statt.

N. Buntenbruch erinnert an die noch fehlenden Helfer/innen für die anstehenden Veranstaltungen und läßt eine Liste herumgehen.

Schlußwort (im Originalton N. Buntenbruch)

Zunächst möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstandes für euer Vertrauen bedanken. Ich blicke mit Spannung und voller Zuversicht auf unsere nächste Saison. Ich bedanke mich für eure Aufmerksamkeit und wünsche uns ein gutes Gelingen sowie viel Spaß und Erfolg bei allen Aktivitäten der kommenden Saison.

Die Jahreshauptversammlung endet um 22:40 Uhr.

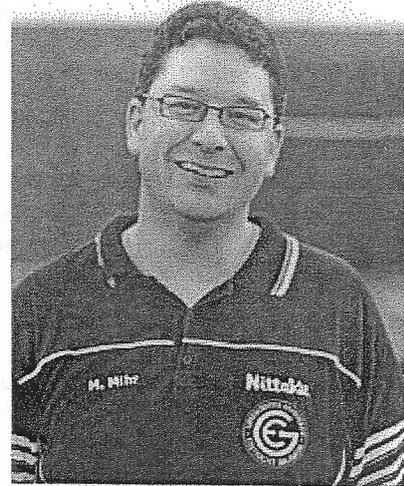
Vereinsmeisterschaften Damen und Herren

Alter und neuer Vereinsmeister: Matthias Mihr

Matthias Mihr konnte den überraschend in das Endspiel vorgestoßenen Neuzugang der Eintracht Eric Delpho, der im Halbfinale Alexander Schramm mit 3:1 besiegte, klar mit 3:0 hinter sich lassen. Auch in ihrer Vorrundengruppe trafen die Endspielteilnehmer bereits aufeinander, wo Mihr noch erheblich mehr Probleme mit Delpho hatte und erst im 5. Satz nach einem 3:5 Rückstand und 3 verschlagenen Aufschlägen von Delpho knapp gewinnen konnte.

Im Spiel um Platz 3 besiegte Alexander Schramm seinen Mannschaftskameraden Erwin Hartmann mit 3:1.

Ein auf hohem Niveau stehendes Spiel um den 5. Platz lieferten sich unser 10-jähriges Nachwuchstalent Tom Schmidt gegen seinen Großvater Heinz. Nach verlorenem 1. Satz fand Tom im 2. Satz immer besser ins Spiel und steigerte sich im weiteren Spielverlauf, sodass er am Ende erstmals seinen Opa mit 3:1 besiegen konnte. Im Spiel um den 7. Platz behielt Andreas Wagner gegen Daniel Barth mit 3:0 die Oberhand.



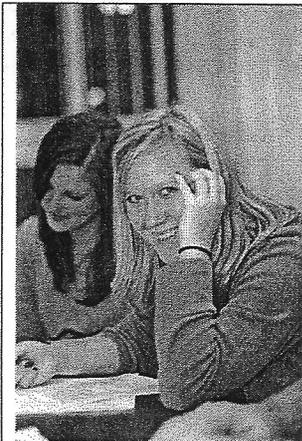
In den Doppelbegegnungen, bei denen die Partner zugelost wurden, setzten sich am Ende Matthias Mihr/Daniel Barth durch und wurden neue Vereinsmeister. Auf den Plätzen folgten: 2. Alexander Schramm/Tom Schmidt, 3. Erwin Hartmann/Heinz Schmidt und 4. Eric Delpho/Andreas Wagner.

Albert Buntenbruch-Gedächtnispokal für den besten Spieler der Kreisklassen: Er Delpho

Senioren Ü60: 1. Wilfried Tonn 2. Heinz Schmidt 3. Helmut Wagner

Senioren Ü70: 1. Kurt Weber 2. Reinhold Höhn 3. Willi Löbel

Madeleine Buntenbruch wird Vereinsmeisterin



Bei den leider nicht so gut besuchten Vereinsmeisterschaften der Damen am 08.05.10 konnte sich Madeleine Buntenbruch (Bild links) knapp vor Karin Lange durchsetzen.

Sportlerehrung der Stadt Baunatal am 18.03.2010

Am 18.03.10 hatte die Stadt Baunatal 288 Sportlerinnen und Sportler aus Baunatal für ihre herausragenden Erfolge des letzten Jahres zu ihrer Ehrung mit der bronzenen-, silbernen- und goldenen Sportplakette eingeladen. Die Mindestanforderung für Bronze ist mindestens 2 X Hessenmeister. Für Silber ist eine Deutsche Meisterschaft Voraussetzung und für Gold die Teilnahme an Weltmeisterschaften, oder Olympischen Spielen.

Vor den Aktiven wurden 8 verdiente Frauen und Männer für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit mit der silbernen Sportplakette für ihre besonderen Verdienste auf dem Gebiet des Sports vom Bürgermeister Manfred Schaub ausgezeichnet. Mit dabei unser Abteilungsleiter Norbert Buntenbruch, der bereits über 32 Jahre nicht nur in der Tischtennisabteilung ehrenamtlich tätig ist. Folgende Ehrenämter wurden dabei herausgestellt:

Für die Tischtennisabteilung:

- 1977 - 1984 lizenzierte Übungsleiter
- 1978 - 1980 stellvertretender Jugendleiter
- 1980 - 1982 Festausschuss
- 1982 - 1984 Spielausschuss
- 1984 - 1985 stellvertretender Pressewart
- 1985 - 1988 stellvertretender Jugendleiter
- 1988 - 1992 stellvertretender Abteilungsleiter
- 1992 - 1999 1. Kassierer
- 1999 - heute Abteilungsleiter
- 2004 - heute Webmaster/Internetauftritt
- 2005 - heute Betreuer der weibl. Jugend + 1. Damen
- 2003 - heute 1. Vorsitzender des TT ALL5
- 2009 - heute Pressewart für den TT-Kreis Kassel

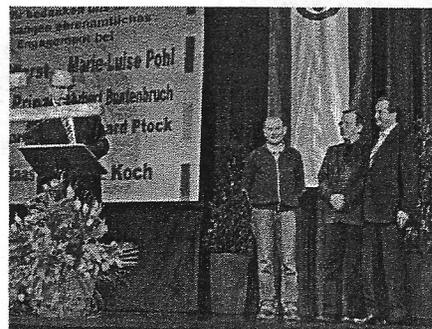
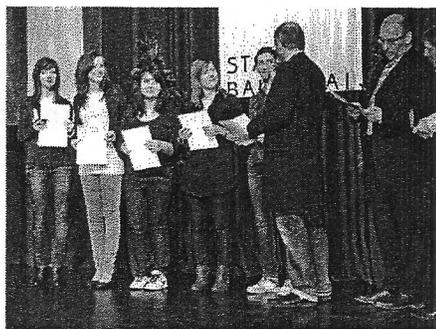
Für den Hauptverein:

- 1990 - 2008 Mitgliederverwaltung im Hauptverein
- 2008 - heute Webmaster/Internetauftritt
- 2009 - heute Kassierer im Sportkuratorium Baunatal

Mit der silbernen Plakette für hervorragende sportliche Leistungen wurden ausgezeichnet:

Unsere 1. Damenmannschaft mit Alena Lemmer, Alex Galic und Madeleine Buntenbruch für den 1. Platz bei der Deutschen Pokalendrunde der Verbandsklassen am 24.05.09 in Berlin, sowie dem Aufstieg von der Bezirksoberliga in die Verbandsliga.

Unsere 1. weibliche Jugend mit Sonja Bonn, Katharina Farber, Julia Ruhnau und Lena Voigt für ihren 2. Platz bei den Deutschen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften am 28.06.09 in Neuenstein, der Meisterschaft und dem Pokalsieg in der Hessenliga, sowie der Deutschen Meisterschaft bei dem Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia in Berlin.



Erfolge Januar – Mai 2010

Janina Ciepluch wird Südwestdeutsche Meisterin

Am 09./10.01.10 konnte Janina Ciepluch im saarländischen Marpingen erstmals Südwest-deutsche Meisterin der A-Schülerinnen werden und ganz oben auf dem Treppchen stehen.

Gutes Ergebnis bei Hessischen Meisterschaften

Ein gutes Ergebnis erspielten sich unsere Mädchen bei den Hessischen Meisterschaften der Damen und Herren am 16./17.01.10 Rothenbergen, wobei Alena Lemmer in der Einzelkonkurrenz bis in die 2. Hauptrunde vordringen konnte und erst hier mit 2:4 an der Regionalliga-Spielerin Sarah Textor von der TTC GW Staffel den kürzeren ziehen musste. Sowohl Janina Ciepluch, als auch Laura Volkmann hatten eine schwere Gruppe erwischt und konnten mit einem 4. und einem 3. Platz nicht in die KO-Runde der Einzelkonkurrenz einziehen.

Janina, Alena und Laura bei Südwestdeutschen Spitze

Janina Ciepluch im Einzel und Doppel bei den B-Schülerinnen und Alena Lemmer bei der weiblichen Jugend im Einzel, als auch Laura Volkmann im Doppel, wurden am letzten Wochenende in Frankenthal ungeschlagene Südwestdeutsche Meisterinnen. Das Spitzen-ergebnis komplettiert aus ALL5-Sicht Anna-Lena Scherb mit ihrem Titel im Mixed.

Sarah-Carina Grede und Tom Schmidt werden Vereinsmeister 2010

Leider fanden nur wenige Jungs am Sonntag, 14.02.10 den Weg in die Turnhalle der Langenbergschule, wo die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler ausgetragen wurden. Nachdem alle Teilnehmer/innen Jeder gegen Jeden spielen durften, gratulieren wir folgenden Mädchen und Jungen zu ihrem Vereinsmeistertiteln der Schülerinnen und Schülern:

Doppel	1. Laura Grede/Tom Schmidt	2. Lisa Steinberg/Sarah Grede
Einzel C-Schülerinnen	1. Sarah-Carina Grede	
B-Schülerinnen	1. Sarah-Carina Grede	2. Lisa Steinberg
A-Schülerinnen	1. Sarah Grede	2. Lisa Steinberg 3. Laura Grede
Einzel C-Schüler	1. Tom Schmidt	
B-Schüler	1. Tom Schmidt	
A-Schüler	1. Tom Schmidt	

Da war wesentlich mehr drin

Alena Lemmer konnte auf dem TOP12-Ranglistenfinale des DTTB ihre noch vor Jahresfrist so erfolgreiche Teilnahme beim TOP16 leider nicht wiederholen, wobei ihr auch besonders in den knappen, sowie auch in den Entscheidungssätzen das notwendige Glück fehlte. Gleich im 1. Spiel unterlag sie gegen Mittelham mit 10:12 im Fünften. Im 2. Match gegen die haushohe Favoritin und spätere Siegerin Yoko Imamura mit 8:11, 10:12 und 11:13. Am Ende standen in den 10 Begegnungen leider nur 2 Siege (bei 15:25 Sätzen) zu Buche, was den 11. Platz bedeutete

2. Herren wird Kreispokalsieger

Das hatten wir schon lange nicht mehr: Eine Herrenmannschaft der Eintracht holt den Kreispokal!

2. Herren nur ganz knapp gescheitert

Mit 3:4 scheiterte unsere 2 Herren nur äußerst knapp am Einzug in's Endspiel am späteren Verbandspokalsieger SG Wald-Michelbach, und damit auch an einer möglichen Teilnahme an der Deutschen Pokalrunde der Verbandsklassen in Berlin, wie es letztes Jahr noch unser 1. Damen in der Bezirksoberliga gelungen war.

Tom für 2. Stufe der DTTB-Talentsichtung qualifiziert

Vom 04. bis 07.02.10 fand in Koblenz unter der Leitung von Bundestrainer Ronald Raue und der anwesenden Bundestrainerin Dana Weber die 1. Stufe der diesjährigen DTTB-Talentsichtung statt. In insgesamt 9 Trainingseinheiten stellten 16 Schüler und 8 Schülerinnen aus dem gesamten SWTTV ihr Talent und Können unter Beweis und kämpften beim Lehrgangsturnier um die jeweiligen Plätze für die weiteren Fördermaßnahmen des DTTB.

Alena Lemmer rehabilitiert sich mit Platz 3

Für das nicht so glückliche abschneiden vor Wochenfrist beim Bundesrang- listenfinale TOP12 (mit Platz 10), konnte sich Alena Lemmer bei den internationalen Swedish Cadet Open in Örebro nur 1 Woche später mit einem hervorragenden 3. Platz voll rehabilitieren. Am Start war alles, was Rang und Namen hatte. Schülerinnen-Nationalspieler von Russland, über Schweden, bis nach Japan und China.

Erfolge Januar – Mai 2010

Sarah Grede mischt schon bei der Jugend mit

07.03.10 Bei der am letzten Wochenende ausgetragenen Kreisendrängliste der Schüler und Jugend konnte sich die erst 9-jährige Sarah-Carina Grede bereits für die Bezirksvorrangliste der weiblichen Jugend qualifizieren.

3. Platz bei Deutschen Schülermeisterschaften

Mit einem 3. Platz im Doppel kehrten Alena Lemmer und Janina Ciepluch von den Deutschen Schülermeisterschaften, die am 13./14.03.10 in Celle ausgetragen wurden, glücklich zurück. Nach 2 gewonnenen Partien, unterlagen die Beiden im Halbfinale an den späteren Siegern Theresa Kraft/Theresa Lehmann in 3 knappen Sätzen mit -10, -9 und -7

ALL5 gewinnt den "Stern des Sports" von der RBB

Wieder einmal hat sich das Konzept des TTC ALL5 durchgesetzt. Mit der Bewerbung für die Prämierung des erstmals ausgeschriebenen Wettbewerbs der Raiffeisenbank Baunatal "Sterne des Sports", belegte ALL5 den mit 3000,- € prämierten 1. Platz

Sportlerehrung des GSV Eintracht Baunatal

Wieder mit dabei: Unsere erfolgreichen Jugendlichen

20.03.10 Nur 2 Tage nach der Ehrung der Stadt Baunatal ehrte auch der GSV Eintracht Baunatal in der Großenritter Kulturhalle seine erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2009. Im Anschluss an die über 100 Ehrungen gab's noch eine Disco-Party für die Jugendlichen.

Unsere 1. Damenmannschaft mit Alena Lemmer, Alex Galic und Madeleine Buntenbruch wurden für den 1. Platz bei der Deutschen Pokalrunde der Verbandsklassen am 24.05.09 in Berlin, sowie dem Aufstieg von der Bezirksoberliga in die Verbandsliga geehrt.

Unsere 1. weibliche Jugend mit Sonja Bonn, Katharina Farber, Julia Ruhnau und Lena Voigt wurden geehrt für ihren 2. Platz bei den Deutschen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften am 28.06.09 in Neuenstein, sowie die Meisterschaft und den Pokalsieg in der Hessenliga. Auch die Einzelerfolge von Tom Schmidt mit seinem 1. Platz bei der HTTV Endrangliste der C-Schüler, sowie Alena Lemmer's Erfolge bei der DTTB Rangliste und den Deutschen Einzelmeisterschaften wurden bei den Ehrungen hervorgehoben und mit einer Ehrenurkunde belohnt.

Madeleine Buntenbruch und Tom Schmidt werden Jugendvereinsmeister 2010

28.03.10 Mit insgesamt nur 9 Teilnehmern (6 Jungs und 3 Mädchen), war auch die VM der Jugend in diesem Jahr leider stark unterbesetzt. Nahmen im letzten Jahr noch 15 Mädchen und Jungen an den Nachwuchs-Vereinsmeisterschaften teil, so waren es in diesem Jahr nur noch insgesamt 10 Teilnehmer/innen. Trotzdem entwickelten sich bei den Spielen, wo Einzel, Doppel und auch Mixed ausgetragen wurden schöne und spannende Begegnungen

Jungen-Einzel: 1. T. Schmidt 2. N. Heppe 3. D. Barth 4. T. Kilian 5. S. Barth 6. F. Maaß

Jungen-Doppel: 1. Kilian/Schmidt 2. D. Barth/Heppe

Mädchen-Einzel 1. M. Buntenbruch 2. S.-C. Grede 3. L. Grede

Mädchen-Doppel: 1. Buntenbruch/S.-C. Grede

Mixed: 1. Buntenbruch/Schmidt 2. S.-C. Grede/D. Barth 3. L. Grede/Heppe

Lemmer holt Silber

Bei den Spanish Junior und Caded Open in Platja d'Aro hat sich der deutsche Nachwuchs im Mannschaftswettbewerb nach vier Finalteilnahmen mit vier Silbermedaillen begnügen müssen. Silber ging u.a. bei den Schülerinnen überraschend an Nina Mittelham und Alena Lemmer.

Ciepluch holt Gold

Ohne Alena Lemmer, jedoch mit Janina Ciepluch, konnte das Städt. Lessing-Gymnasium Düsseldorf (TT-Internat) den Titel bei den Deutschen Meisterschaften vom 04. - 08.05.10 in Berlin bei dem Wettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" erringen. Damit treten sie in die Fußstapfen des Kasseler Lichtenberg-Gymnasiums, welches 2009 den Titel holen konnte.

Erfolge Januar – Mai 2010

Janina Ciepluch wird Südwestdeutsche Meisterin

Am 09./10.01.10 konnte Janina Ciepluch im saarländischen Marpingen erstmals Südwest-deutsche Meisterin der A-Schülerinnen werden und ganz oben auf dem Treppchen stehen.

Gutes Ergebnis bei Hessischen Meisterschaften

Ein gutes Ergebnis erspielten sich unsere Mädchen bei den Hessischen Meisterschaften der Damen und Herren am 16./17.01.10 Rothenbergen, wobei Alena Lemmer in der Einzelkonkurrenz bis in die 2. Hauptrunde vordringen konnte und erst hier mit 2:4 an der Regionalliga-Spielerin Sarah Textor von der TTC GW Staffel den kürzeren ziehen musste. Sowohl Janina Ciepluch, als auch Laura Volkmann hatten eine schwere Gruppe erwischt und konnten mit einem 4. und einem 3. Platz nicht in die KO-Runde der Einzelkonkurrenz einziehen.

Janina, Alena und Laura bei Südwestdeutschen Spitze

Janina Ciepluch im Einzel und Doppel bei den B-Schülerinnen und Alena Lemmer bei der weiblichen Jugend im Einzel, als auch Laura Volkmann im Doppel, wurden am letzten Wochenende in Frankenthal ungeschlagene Südwestdeutsche Meisterinnen. Das Spitzen-ergebnis komplettiert aus ALL5-Sicht Anna-Lena Scherb mit ihrem Titel im Mixed.

Sarah-Carina Grede und Tom Schmidt werden Vereinsmeister 2010

Leider fanden nur wenige Jungs am Sonntag, 14.02.10 den Weg in die Turnhalle der Langenbergschule, wo die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler ausgetragen wurden. Nachdem alle Teilnehmer/innen Jeder gegen Jeden spielen durften, gratulieren wir folgenden Mädchen und Jungen zu ihrem Vereinsmeistertiteln der Schülerinnen und Schülern:

Doppel	1. Laura Grede/Tom Schmidt	2. Lisa Steinberg/Sarah Grede
Einzel C-Schülerinnen	1. Sarah-Carina Grede	
B-Schülerinnen	1. Sarah-Carina Grede	2. Lisa Steinberg
A-Schülerinnen	1. Sarah Grede	2. Lisa Steinberg 3. Laura Grede
Einzel C-Schüler	1. Tom Schmidt	
B-Schüler	1. Tom Schmidt	
A-Schüler	1. Tom Schmidt	

Da war wesentlich mehr drin

Alena Lemmer konnte auf dem TOP12-Ranglistenfinale des DTTB ihre noch vor Jahresfrist so erfolgreiche Teilnahme beim TOP16 leider nicht wiederholen, wobei ihr auch besonders in den knappen, sowie auch in den Entscheidungssätzen das notwendige Glück fehlte. Gleich im 1. Spiel unterlag sie gegen Mittelham mit 10:12 im Fünften. Im 2. Match gegen die haushohe Favoritin und spätere Siegerin Yoko Imamura mit 8:11, 10:12 und 11:13. Am Ende standen in den 10 Begegnungen leider nur 2 Siege (bei 15:25 Sätzen) zu Buche, was den 11. Platz bedeutete

2. Herren wird Kreispokalsieger

Das hatten wir schon lange nicht mehr: Eine Herrenmannschaft der Eintracht holt den Kreispokal!

2. Herren nur ganz knapp gescheitert

Mit 3:4 scheiterte unsere 2 Herren nur äußerst knapp am Einzug in's Endspiel am späteren Verbandspokalsieger SG Wald-Michelbach, und damit auch an einer möglichen Teilnahme an der Deutschen Pokalrunde der Verbandsklassen in Berlin, wie es letztes Jahr noch unser 1. Damen in der Bezirksoberliga gelungen war.

Tom für 2. Stufe der DTTB-Talentsichtung qualifiziert

Vom 04. bis 07.02.10 fand in Koblenz unter der Leitung von Bundestrainer Ronald Raue und der anwesenden Bundestrainerin Dana Weber die 1. Stufe der diesjährigen DTTB-Talentsichtung statt. In insgesamt 9 Trainingseinheiten stellten 16 Schüler und 8 Schülerinnen aus dem gesamten SWTTV ihr Talent und Können unter Beweis und kämpften beim Lehrgangsturnier um die jeweiligen Plätze für die weiteren Fördermaßnahmen des DTTB.

Alena Lemmer rehabilitiert sich mit Platz 3

Für das nicht so glückliche abschneiden vor Wochenfrist beim Bundesrang- listenfinale TOP12 (mit Platz 10), konnte sich Alena Lemmer bei den internationalen Swedish Cadet Open in Örebro nur 1 Woche später mit einem hervorragenden 3. Platz voll rehabilitieren. Am Start war alles, was Rang und Namen hatte. Schülerinnen-Nationalspieler von Russland, über Schweden, bis nach Japan und China.

Damen-Teams

1. Damenmannschaft, Verbandsliga

Bericht: Norbert Buntentbruch

Die 1. Damen, die nach dem Aufstieg in die Verbandsliga zwar Alena und Alex abgeben musste, hatte durch den Neuzugang von Janina Ciepluch dennoch schnell die Angst vor dem sofortigen Wiederabstieg verloren und konnte bereits in der Mitte der Vorrunde erkennen, dass sie einen guten Mittelfeldplatz belegen könnte, den sie dann auch mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis von 20:20 Punkten und dem 6. Platz erreichten. Mit einer LZ von + 57 und einem Spielverhältnis von 34:4 rangiert Janina auf dem 5. Platz der gesamten Spielrunde.



Janina Ciepluch, 1. Damen



Martina Schmitt, 2. Damen
Schnappschuß von der JHV

Homberg

Bericht: Norbert Buntentbruch

Die eigentliche 1. Damen mit Alena Lemmer, Alex Galic, Laura Volkmann und Gabriele Neumann die in der vergangenen Saison an den Homberger TS für 1 Saison ausgeliehen wurde, um dann für die kommende Saison die Spielklasse Oberliga zu übernehmen, machte am letzten Samstag durch einen 8:6 Erfolg gegen Aufsteiger TC Salmünster die Meisterschaft perfekt, darf aber durch den Rückzug vor Saisonbeginn aus der 2. Bundesliga nicht aufsteigen.

2. Damenmannschaft, Bezirksliga

Bericht: Karin Lange

Die 2. Damenmannschaft war in der vergangenen Saison nur aufgrund des besseren Satzverhältnisses von der Bezirksklasse in die Bezirksliga aufgestiegen. So war von vornherein klar, dass es in der Klasse höher sehr schwer werden wird, zumal es durch eine Umstrukturierung im Bezirk (Zusammenlegung von 2 Bezirksligen) von Beginn an feststand, dass es 4 Absteiger geben wird. Trotz den zahlreichen Niederlagen hat die Mannschaft nicht aufgeben und versucht, doch noch den einen oder anderen Punkt zu ergattern. Teilweise gestalteten sich die einzelnen Spiele recht knapp, am Ende hatte jedoch meist der Gegner die Nase vorn. Am Ende reichte es lediglich für 2 Unentschieden. Dieses war zu wenig für den Klassenerhalt. Motiviert wird man nun versuchen, in der nächsten Serie wieder vorne mitzuspielen.

Die Bilanzen im Einzelnen:

2.1 Seling, Brigitte	9	9:11	+5
2.2 Lange, Karin	9	9:11	+5
2.3 Ewald, Ingrid	8	3:16	-13
2.4 Schmitt, Martina	9	2:15	-13



1. Damen, Homberg mit (von links)
Gabriele Neumann, Alena Lemmer,
Laura Volkmann, Alex Galic

Die 3. Damenmannschaft belegte in der Kreisliga den 6. Platz von 12 Mannschaften

Abschlussbericht der 2. Jugendmannschaft (von Karin Lange)

Die 2. Jugendmannschaft spielte in einer neuen Zusammensetzung. Daniel Barth musste an die 1. Jugend abgegeben werden – hierfür rückte Finn Glake aus der Schülermannschaft nach. Die Serie begann recht verheißungsvoll. Die Mannschaft legte einen sensationellen Start hin, und es schien, dass sie die Meisterschaft sicher erringen würde. So wurden sie auch mit 19:1 Punkten Herbstmeister. Doch die Mannschaft startete in die Rückrunde mit einer knappen 6:4 Niederlage gegen OSC Vellmar, die entscheidend sein sollte. Am 23.02. kam es dann zum Spitzenspiel der Liga gegen St. Ottilien. Der GSV führte zu dem Zeitpunkt die Tabelle an. Hatte man in der Vorrunde den Gegner noch mit 6:2 sicher im Griff, so musste sich die Mannschaft am Ende mit 6:4 gegen St. Ottilien geschlagen geben, so dass man sich am Ende mit dem 2. Platz genügen musste.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TTC St. Ottilien 1972	20	18	0	2	113:35	+78	36:4
2	GSV Eintracht Baunatal II	20	17	1	2	115:33	+82	35:5
3	TSG 1887 Kassel	20	16	1	3	107:52	+55	33:7
4	TSV 1945 Ihringshausen	20	14	0	6	96:57	+39	28:12
5	SV Kaufungen III	20	11	0	9	81:70	+11	22:18
6	OSC Vellmar II	20	7	3	10	75:91	-16	17:23
7	Tuspo 1912 Rengershausen	20	7	1	12	74:94	-20	15:25
8	TSG 1896 Wellerode	20	6	2	12	63:102	-39	14:26
9	FSK Vollmarshausen 1897	20	5	2	13	66:97	-31	12:28
10	TSG 1889 Sandershausen II	20	2	3	15	49:110	-61	7:33
11	TTC St. Ottilien 1972 II	20	0	1	19	21:119	-98	1:39
12	TSV 1945 Ihringshausen II							

zurückgezogen am 18.09.2009

Spielerbilanzen (Rückrunde)

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1+2	3+4	Gesamt	Bilanzwert
2.1	Gück, Adreano	10	9	12:0	12:0	+24	
2.2	Kilian, Tobias	10	10	9:5	9:5	+13	
2.3	Mosebach, Denis	9	9	7:4	7:4	+6	
2.4	Glake, Finn	10	10	1:1	6:5 7:6	+3	
3.1	Grede, Laura	1	1	2:0	2:0	+4	
3.2	Grede, Sarah-Carina	1	1	2:0	2:0	+4	

In den Doppeln waren Adreano Gück/Tobias Kilian mit 8:0 ungeschlagen und belegen den 1. Platz der Rangliste. Aber auch Finn Glake und Denis Mosebach spielten gut zusammen Doppel und belegten mit 6:2 den 4. Platz der Doppellangliste.

Adreano Gück

Er ist der beste Spieler in dieser Klasse. Er hat in der gesamten Serie alle Spiele gewonnen (29:0) + 58. In der Rangliste der Rückrunde belegt er Platz 3, da er weniger Spiele als die beiden vor ihm platzierten Spieler gespielt hat. Dies hängt auch damit zusammen, dass die Jugendmannschaft viele Spiele mit 6:0 gewonnen hat, und er somit nicht mehr ein 2. Mal zum Einsatz kam.

Tobias Kilian

Er liegt mit einer Bilanz von 9:5 (+ 13) auf dem 10. Platz der Rangliste. Er konnte sich im Verlauf der Serie steigern. Hatte er noch in der Vorrunde im hinteren Paarkreuz (11:2) gespielt, so rückte er in der Rückrunde an Position 2 der Mannschaft auf. Betrachtet man die Gesamtserie so liegt er auf Rang 8.

Denis Mosebach

Er spielte in der Vorrunde an Position 2 mit 4:3 (+5) im vorderen Paarkreuz und in der Rückrunde im hinteren Paarkreuz 7:4 (+6).

Finn Glake

Finn ist der jüngste Spieler dieser Mannschaft. Er spielte die 1. Serie in einer Jugendmannschaft. In der Vorrunde spielte er 6:5 (+2) und in der Rückrunde 7:6 (+3).

Bedanken möchte ich mich auch noch bei Sarah und Laura Grede für ihren Einsatz, die teilweise recht kurzfristig eingesprungen sind und die Mannschaft erfolgreich unterstützt haben.

In der nächsten Serie wird die Mannschaft gemeinsam mit Simon Barth in der Kreisliga an den Start gehen.

1. Herrenmannschaft, Bezirksliga

02.05.2010 Wilfried Tonn

Abschlussbericht der 1. Herren für die Rückrunde in der Bezirksliga 2010.

In der Rückrunde hatten wir doch mit einigem Verletzungspech zu kämpfen. Man sieht, eine Serie ist sehr schwierig und ob es der Mannschaft immer gelingt, gleichbleibende gute Leistungen abzurufen, ist fraglich. Um ganz vorn mitspielen zu können, fehlt uns noch ein Spieler im vorderen Paarkreuz. So kam am Ende nur der 6. Tabellenplatz heraus. Patrick Dietrich musste schon nach 5 Spielen die Segel für die Rückrunde streichen. Dann erwischte es auch noch Markus Lubach nach dem Spiel gegen SVH, und zu guter Letzt fiel auch der MF, Wilfried Tonn, im Heimspiel gegen Burghasungen aus. Somit haben wir das letzte Serienspiel mit drei Ersatzleuten und einem sehr guten Ergebnis (5:9) gegen den Tabellenzweiten die Runde beendet. Einige der Mitspieler konnten das positive Vorrundenergebnis in der Rückrunde nicht bestätigen. Sehr positiv haben Markus Lubach (Platz 1) und Martin Krug (Platz 4) in der Rangliste im hinteren Paarkreuz aufgespielt. Auch Patrik hat in der Mitte bis zu seiner Verletzung sehr gut mitgehalten. Matthias konnte vorne noch ausgeglichen die Runde beenden. Der Knackpunkt waren unsere Doppel. Nur die Paarung Matthias/Wilfried hat als Doppel 1 überzeugend eine gute Bilanz hingelegt.

Herzlichen Dank an alle Ersatzspieler für den spontanen Einsatz.

Einzelbilanzen - Rückrunde							Paarkreuz	Gesamt
Name, Vorname	Einzel	1+2	3+4	5+6	Gesamt	Punkte	Platz	Platz
Mihr, Matthias	11	11:11			11:11	22	11	7
Tonn, Wilfried	10	7:13			7:13	8	24	17
Dietrich, Patrik	5		6:4		6:4	8	15	22
Talmon, Andre	11	0:2	5:13		5:15	-5	46	36
Lubach, Markus	9		3.5	8.1	11.6	15	1	33
Krug, Martin	8		1:2	8:3	9:5	10	4	40
Herbold, Ralph	3			1:2	1:2	-2	45	
Fuchs, Peter	2			2:1	2:1	2	22	
Szeltner, Robert	1			2:0	2:0	4	16	
Waal, Artur	2			1:2	1:2	-2	45	
Höhn, Reinhold	1			1:1	1:1	0	35	
Günther, Willi	1			0:2	0:2	-2	41	
Schmidt, Heinz	1			1:1	1:1	0	35	
Hartmann, Erwin	1			0:1	0:1	-2	48	
					57:64			
Doppel							<i>Platz</i>	<i>Platz</i>
Tonn/Mihr	10				9:3	5	7	5
Lubach/Dietrich	5				2:3	-3	12	79
Talmon/Krug	5				2:3	2	93	93
Herbold/Krug	2				1:1	1		
Talmon/Lubach	2				0:2	-1		
Fuchs/Höhn	1				1:0	-1		
Talmon/Herbold	1				1:0	1		
Talmon/Waal	1				1:0	-1		
Talmon/Dietrich	1				0:1	-1		
Lubach/Szeltner	1				1:0	1		

GRATULATION

zur Meisterschaft in der Kreisliga und zum Aufstieg in die Bezirksklasse.

Noch in der Vorrunde mussten wir uns Eschenstruth II geschlagen geben und spielten gegen Auedamm II unentschieden.

Ohne auch nur einen einzigen Punkt abzugeben (22:0), beendet die 2. Herren mit einem 9:6 Erfolg über Eschenstruth II und mit einem 9:7 über Auedamm II, die Rückrunde und hat das Ziel Bezirksklasse erreicht.

Überragende Einzelspieler und die mit Abstand erfolgreichsten Doppel der Liga, waren der Schlüssel zum verdienten Erfolg

Das nächste Ziel ist ein sicherer Platz in der Bezirksklasse ohne "Fahrstuhleffekt".

Erwähnenswert auch die stets angenehme Stimmung innerhalb der Mannschaft, mit Platz für ein offenes Wort und Zeit für Gespräche. Eine angenehme Zeit.

Die 2. Herrenmannschaft verabschiedet sich somit aus der Kreisliga und hinterlässt eine Lücke, die es zu schließen gilt.

Einzelbilanzen Rückrunde	Einsätze	1+2	3+4	5+6	Spiele	LZ Rückrunde	LZ Gesamt
Schneider, Sven	10	16:3			16:3	+45	+94
Herbold, Ralph	11	10:8			10:8	+22	+52
Fuchs, Peter	11	2:0	14:0		16:0	+34	+49
Szeltner, Robert	11		13:1		13:1	+25	+45
Waal, Arthur	10			8:4	8:4	+ 8	+17
Höhn, Reinhold	11		0:1	6:6	6:7	-1	+3
Günther, Willi	2				1:2	+2	-2
Schramm, Alexander	1				0:1		-2
Schmidt, Heinz	1				1:0		+2
Wagner, Andreas	1			0:1	0:1	-2	-2

Doppel:

Herbold / Höhn	11					7:4	15:6
Fuchs / Schneider	10					11:0	21:0
Szeltner / Waal	10					10:0	17:1
Günther / Szeltner	1					1:0	2:0
Fuchs / Wagner, A.	1					0:1	0:1
Schneider / Szeltner	2					2:0	2:0
Fuchs / Waal	1					1:0	1:0
Schmidt / Waal	1					1:0	1:0
Höhn / Schramm	1					0:1	0:1

3. Herrenmannschaft

1. Kreisklasse

Abschlußbericht von Erwin Hartmann

Nach Abschluss der Serie 2009/2010 belegen wir einen, wie ich meine, guten 4. Platz. Wie knapp es gerade gegen die Spitzenmannschaften zugeht, sieht man daran, dass wir nur drei klare Niederlagen einstecken mußten. Bedanken möchte ich mich bei allen Ersatzspielern die zum Einsatz gekommen sind, wobei es manchmal vieler Anrufe bedurfte, bis man jemanden gefunden hatte. Zum Ende der Serie haben wir noch mit unseren Frauen einen Abschluss im B3 gefeiert.

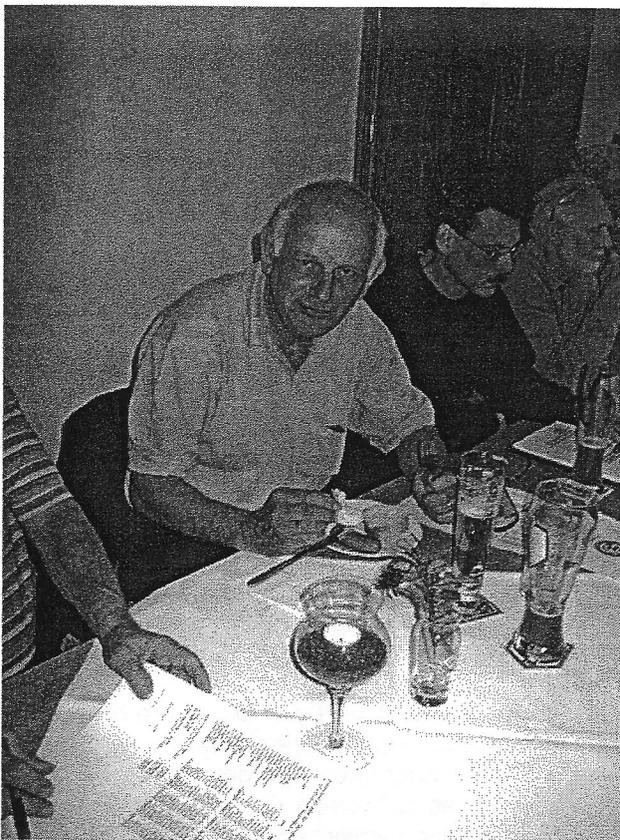
Bilanzen:

Einzel

Willi Günther 10:8 +22
Alexander Schramm 7:7 +14
Heinz Schmidt 14:8 +27
Erwin Hartmann 8:9 +8
Jürgen Gibhardt 5:9 -2
Kurt Weber 7:8 +2

Doppel:

Günther/Schmidt 7:3
Schramm/Weber 2:4
Hartmann/Gibhardt 7:1



Mannschaftsführer Erwin Hartmann
3. Herrenmannschaft

4. Herrenmannschaft

1. Kreisklasse

Abschlußbericht von Matthias Engel

Bereits die Entscheidung, ob wir den Aufstieg in die 1. KK wahrnehmen wollen/sollen, fiel vor Serienbeginn nicht leicht. Ohne die Nr. 1 der Aufstiegs Mannschaft rechneten wir uns nicht viel aus. Letztlich ist es auch so gekommen, denn der zur Rückrunde aktivierte R. Lemmer mußte sich leider einer OP unterziehen und konnte dem weiteren Geschehen nur Zusehen. So spielten unsere Akteure an 3+5 meist im höheren Paarkreuz! Dennoch haben wir es in vielen anderen Spielen verbockt, den Klassenerhalt früher zu sichern. Wir spielten trotz manch toller Führung nicht konsequent bis zum Ende durch und auch ein paar fragwürdige (eigene) Entscheidungen taten das Übrige dazu. So konnten wir uns erst drei Spieltage vor Rundenschluß freuen, doch noch zwei Teams gefunden zu haben, die schlechter als wir abgeschlossen haben. In der nächsten Serie soll es dem Vernehmen nach mit der Ergänzung durch junge Spieler gelingen, einen Mittelfeldplatz anzustreben.

Unser Dank geht an die vielen Ersatzspieler, die sich immer mit in den Dienst der 4. Herren stellten.

Bilanzen:

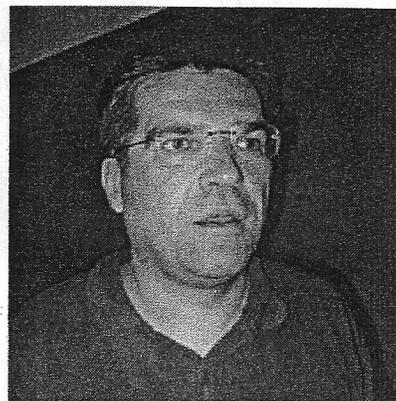
Einzel

Rudolf Lemmer 4:2 +10
Stefan Dorschner 5:12 +3
Klaus Guth 6:15 +1
Norbert Buntenbruch 6:13 -1
Matthias Engel 8:7 +8
Jens Hansen 10:7 +6

Doppel:

Buntenbruch/Engel 3:10
Lemmer/Dorschner 2:0
Guth/Hansen 9:3

Stefan spielte die anderen Begegnungen in der Regel mit dem Ersatzmann Doppel No. 2 und kam dort auf ein 2:5.



Stefan Dorschner, die eigentliche No. 1
der 4. Herrenmannschaft

5. Herrenmannschaft

3. Kreisklasse

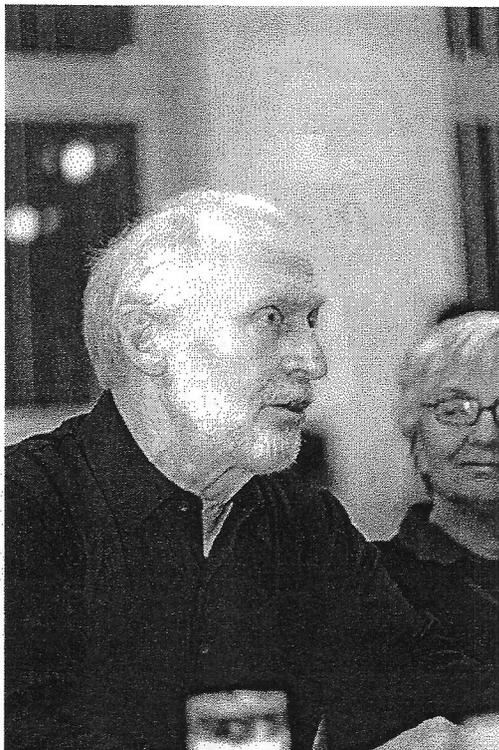
Abschlußbericht von Volker Hansen

Aufstieg in die 2.Kreisklasse als Tabellenzweiter geschafft !

In der Vor- und Rückrunde mußten wir uns nur der Mannschaft von TSG 1887 Kassel 3. geschlagen geben, die auch ungeschlagen den 1.Tabellenplatz einnimmt. Im letzten Serienspiel gelang uns noch ein 9:0 Sieg gegen die jungen Spieler von TSV Ihringshausen 7. Zuvor wurde unser stärkster Konkurrent auf den 2.Tabellenplatz, die Mannschaft vom TSV Rothwesten 2., mit 9:4 besiegt. Thomas Weide spielte das erste mal bei den Senioren und schlug sich sehr gut als Nummer 1 mit einer positiven Bilanz.

Ein Dankeschön an unsere Ersatzspieler und an die Mannschaft, es hat viel Spaß gemacht! Zum Schluß die Bilanzen der einzelnen Spieler

Thomas Weide	+ 13
Gerhard Markert	+ 22
Helmut Wagner	+ 14
Volker Hansen	+ 8
Gerhard Eskuche	+ 12
Karl Woytas	+ 8



Volker Hansen, Mannschaftsführer des Aufsteigers 5. Herrenmannschaft

6. Herrenmannschaft

3. Kreisklasse

Abschlußbericht von Wilfried Rudolph

Mit nur zwei Niederlagen gegen den Meister Ihringshausen (7:9) und den Vizemeister Rengershausen (4:9), sowie einem Remis gegen den dritten Dynamo Windrad Kassel, war die Rückrunde gegenüber der lausigen Vorhalbsserie ein schönes Erfolgserlebnis. Die Hauptgründe für diese Kehrtwende war einmal der erfolgreiche Tausch von mir ins mittlere PK und von Günter Sauer ins Vordere und der Einsatz von Andreas Wagner, der hinten eine Bank war und nur ein Spiel abgeben musste. Der eigentlich an Sechs aufgestellte Hans-Jürgen Borneis hat großen Respekt verdient, denn er hat zugunsten von Andreas wegen dessen Alter und Trainingsfleißes verzichtet und nur Ersatz spielen wollen: Hut ab und Danke!!! Der an Sieben aufgestellte Lafayette Dorschner wollte wegen schulischem Stress ebenfalls nur bei „Not am Mann“ spielen.

Daneben bedingt durch diese kleinen Veränderungen hat sich auch unsere vorjährige Doppelschwäche etwas gebessert und wir haben mit dem 6. Rang eine für alle zufriedenstellende Platzierung erreicht.

Im Einzelnen sind in der Rückrunde folgende Bilanzen erspielt worden:

Siegfried Fanasch	5:8	+7
Günter Sauer	7:5	+16
Matthias Schade	7:2	+12
Wilfried Rudolph	6:4	+ 8
Hans-Werner Becker	7:3	+ 9
Hans-Jürgen Borneis	-	-
Lafayette Dorschner	1:1	0
Andreas Wagner	7:0	+ 14
Franz Szeltner	0:1	- 2
Erich Buntbruch	-	-

Die Doppel-Bilanz: 15:8, wobei die beiden Stammdoppel Fanasch/Rudolph 5:4 und Schade/Becker 5:0 spielten.

Leider sind die Gruppen in den 3. Kreisklassen mit nur 8 Mannschaften sehr übersichtlich und es wäre zu wünschen, dass der TT-Kreistag hier eine Lösung für welche mit mehr Teams findet.

Abschließend der Dank an unsere Ersatzspieler Lafayette, Hans-Jürgen, Franz und Erich, die nicht oft angefordert werden mussten, aber sich -wenn es notwendig war- auch in den Dienst der Sache gestellt haben.

Mannschaftsmeisterschaft 2009/2010

GSV Eintracht Baunatal (12003)

Ergebnistabellen - kompakt



Herren Bezirksliga Gr. 2

	Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1 TTC 1967 Hofgeismar II	22	192:105	39:5
▲ 2 TTC 1961 Burghasungen II	22	178:119	34:10
3 TSV 1921 Wenigenhasungen	22	180:119	31:13
4 Kasseler Spvgg. Auedamm	22	174:119	30:14
5 TSV 1897 Breitenbach III	22	164:135	25:19
6 GSV Eintracht Baunatal	22	159:145	24:20
7 SVH 1945 Kassel III	22	134:160	17:27
8 TSV 1889/06 Immenhausen	22	129:156	17:27
9 VfB Eberschütz 06/20	22	123:171	16:28
10 SV 1945 Nothfelden	22	130:178	15:29
▼ 11 FSK Lohfelden	22	128:173	12:32
▼ 12 TSV 1892 Heiligenrode II (Z)	22	80:191	4:40

Herren Kreisliga Gr. 1

	Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1 GSV Eintracht Baunatal II	22	191:54	41:3
▲ 2 TSG 1895 Eschenstruth II	22	193:76	40:4
3 Kasseler Spvgg. Auedamm III	22	188:91	37:7
4 TSG 1896 Wellerode	22	154:138	26:18
5 TSV Heckershausen	22	136:141	21:23
6 FT 1897 Kassel-Niederzwehren II	22	128:151	21:23
7 SVH 1945 Kassel IV (Z)	22	129:154	20:24
8 SV Kaufungen	22	145:154	19:25
9 Kasseler Spvgg. Auedamm III	22	115:165	12:32
10 TTC Elgershausen	22	110:174	11:33
▼ 11 TSV 1892 Heiligenrode III	22	97:185	8:36
▼ 12 Tuspo 1889 Kassel-Waldau II	22	82:185	8:36

Herren 1. Kreisklasse Gruppe 2

	Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1 TSV 1945 Ihringshausen III	22	192:97	39:5
2 TSG 1889 Sandershausen IV	22	189:96	37:7
3 FSK Lohfelden IV	22	171:120	30:14
4 GSV Eintracht Baunatal III	22	166:135	28:16
5 TSG 1887 Kassel II	22	164:153	26:18
6 TSV 1945 Rothwesten	22	159:144	24:20
7 PSV G.-W. Kassel	22	152:151	19:25
8 Kasseler Spvgg. Auedamm IV	22	141:165	17:27
9 TSV 1896 Guntershausen	22	138:168	17:27
10 TSV 1892 Heiligenrode IV (Z)	22	116:167	13:31
▼ 11 FT 1897 Kassel-Niederzwehren IV	22	104:179	8:36
▼ 12 SV Kaufungen III	22	72:189	6:38

Herren 1. Kreisklasse Gruppe 1

	Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1 OSC Vellmar II	22	197:62	43:1
2 FSK Lohfelden III	22	189:82	37:7
3 Tuspo 1912 Rengershausen II	22	184:101	36:8
4 SV Kaufungen II	22	164:139	30:14
5 FT 1897 Kassel-Niederzwehren III	22	147:139	23:21
6 KSV Baunatal II	22	155:148	22:22
7 TSG 1898/1907 Wattenbach	22	144:148	22:22
8 TSV 1945 Ihringshausen IV	22	132:169	16:28
9 TTC Elgershausen II	22	114:178	12:32
10 GSV Eintracht Baunatal IV	22	115:173	11:33
▼ 11 FSK Lohfelden V	22	88:175	8:36
▼ 12 SVH 1945 Kassel V	22	77:192	4:40

Herren 3. Kreisklasse A Gr.2

	Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1 TSG 1887 Kassel III	14	126:40	28:0
▲ 2 GSV Eintracht Baunatal V	14	121:38	24:4
3 TSV 1945 Rothwesten II	14	101:76	20:8
4 OSC Vellmar V	14	91:96	14:14
5 FSK Lohfelden VI	14	71:99	11:17
6 TSV 1945 Ihringshausen VII	14	77:107	9:19
7 KSV Baunatal V	14	59:118	5:23
8 TSV Heckershausen IV	14	53:125	1:27

Herren 3. Kreisklasse A Gr.1

	Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1 TSV 1945 Ihringshausen VI	14	124:61	26:2
▲ 2 Tuspo 1912 Rengershausen V	14	119:74	22:6
3 Dynamo Windrad	14	111:81	16:12
4 Spielverein 06 Kassel-R.	14	96:90	15:13
5 GSV Eintracht Baunatal VI	14	102:86	13:15
6 TSV 1891 Kassel-Oberzwehren II	14	80:102	11:17
7 FSK Vollmarshausen 1897 II (Z)	14	78:100	9:19
8 SV Kaufungen V	14	10:126	0:28

Damen Verbandsliga Gr. Nord

	Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1 TSV Besse	20	160:11	40:0
▲ 2 TSV Besse II	20	144:59	35:5
3 TTC 1962 Albungen	20	132:100	29:11
4 SV 1923 Rennertehausen	20	115:106	24:16
5 1. TTV Richtsberg 1971 II	20	118:110	23:17
6 GSV Eintracht Baunatal	20	103:107	20:20
7 TSV 1945 Ihringshausen	20	101:122	18:22
8 TTC Bad Hersfeld Hohe Luft	20	98:142	12:28
▼ 9 TTC Richelsdorf 1963 II	20	82:145	7:33
▼ 10 TTC Ederbergland	20	75:147	7:33
▼ 11 VfL Verna-Allendorf II	20	76:155	5:35

Damen Bezirksliga Gr. 2

	Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1 TTV Gottstreu	18	143:57	35:1
2 Tuspo 1912 Rengershausen II	18	129:83	30:6
3 TTV Weiterode 1952	18	135:77	29:7
4 TTC Richelsdorf 1963 III	18	117:102	22:14
5 OSC Vellmar II	18	111:91	18:18
6 TuS 1908 Meimbressen	18	96:126	12:24
7 TSG 1861 Bad Sooden-Allendorf	18	88:121	11:25
8 TV Westuffeln 1909	18	86:122	11:25
▼ 9 SV Helsa 1945	18	84:124	10:26
▼ 10 GSV Eintracht Baunatal II	18	56:142	2:34
▼ 11 TTV Dudenrode	0	0:0	0:0
▼ 12 Kasseler Spvgg. Auedamm III	0	0:0	0:0

Damen Kreisliga

	Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1 TSV 1892 Heiligenrode II	22	173:17	42:2
2 TV Westuffeln 1909 II	22	153:86	34:10
3 Tuspo 1912 Rengershausen III	22	147:72	33:11
4 FSV Dörrhagen 1899	22	146:89	33:11
5 OSC Vellmar III (Z)	22	134:97	28:16
6 GSV Eintracht Baunatal III	22	113:141	20:24
7 Spielverein 06 Kassel-R.	22	106:138	19:25
8 TSG 1898/1907 Wattenbach II	22	120:133	18:26
9 TSV 1896 Guntershausen	22	103:143	15:29
10 TSV 1892 Heiligenrode III	22	84:150	11:33
11 FT 1897 Kassel-Niederzwehren III	22	46:168	6:38
12 TSG 1896 Wellerode	22	74:165	5:39

Jugend Bezirksliga Gr. 2

	Beg.	Spiele	Punkte
1 1. TTV Richtsberg 1971	14	81:28	25:3
2 SC 1899 Neukirchen	14	76:40	21:7
3 GSV Eintracht Baunatal	14	72:43	21:7
4 KSV Baunatal II	14	66:38	17:11
5 TSV 05 Remsfeld	14	59:51	16:12
6 TTC 1961 Burghasungen	14	33:68	8:20
7 VfL 1969 Bad Wildungen	14	23:77	4:24
8 TTC Elgershausen	14	19:84	0:28

Männl. Jugend 1. Kreisklasse Gr. 1

	Beg.	Spiele	Punkte
1 TTC St. Ottilien 1972	20	113:35	36:4
2 GSV Eintracht Baunatal II	20	115:33	35:5
3 TSG 1887 Kassel	20	107:52	33:7
4 TSV 1945 Ihringshausen	20	96:57	28:12
5 SV Kaufungen III	20	81:70	22:18
6 OSC Vellmar II	20	75:91	17:23
7 Tuspo 1912 Rengershausen	20	74:94	15:25
8 TSG 1896 Wellerode	20	63:102	14:26
9 FSK Vollmarshausen 1897	20	66:97	12:28
10 TSG 1889 Sandershausen II	20	49:110	7:33
11 TTC St. Ottilien 1972 II	20	21:119	1:39
12 TSV 1945 Ihringshausen II	0	0:0	0:0

Schüler Kreisliga

	Beg.	Spiele	Punkte
1 GSV Eintracht Baunatal	14	79:41	23:5
2 TSG 1889 Sandershausen	14	73:45	21:7
3 FSK Lohfelden	14	72:53	17:11
4 TSV 1910 Martinshagen	14	66:50	17:11
5 FT 1897 Kassel-Niederzwehren	14	49:60	12:16
6 SV 1945 Nothfelden	14	49:67	9:19
7 TSV 1892 Heiligenrode II	14	42:69	7:21
8 KSV Baunatal	14	31:76	6:22

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern der kommenden Monate und wünschen von Herzen alles Gute

01.05. Hans-Kurt Talmon
02.05. Brigitte Wagner
03.05. Sonja Bonn
06.05. Julia Ruhнау
11.05. Franz Szeltner
16.05. Alena Lemmer
26.05. Martina Schmitt
08.06. Finn Glake
16.06. Sarah-Carina Grede
16.06. Hans-Jürgen Borneis
17.06. Gerhard Markert
18.06. Sven Schneider
19.06. Mario Schmidt
20.06. Günter Sauer
27.06. Herbert Engel
29.06. Daniel Mayer

02.07. Matthias Schade
03.07. Norbert Buntenbruch
04.07. Andrea Regel
07.07. Carola Ruhнау
09.07. Ute Hellmuth
14.07. Mark Rost
17.07. Jürgen Salfer
18.07. Bernd Trott
22.07. Volker Hansen
24.07. Erich Buntenbruch
28.07. Carsten Kumm
29.07. Karin Buntenbruch
29.07. Alex Galic
29.07. Willi Günther
30.07. HW. Becker
03.08. Daniel Barth

Auch du ohne Klage, gedenke der Tage,
die froh wir verlebte.

Wer Gutes empfangen,
der darf nicht verlangen, daß nun sich
der Traum ins Unendliche webt.

David Friedrich Strauß

05.08. Markus Lubach
06.08. Martin Krug
25.08. Tom Schmidt
10.08. Ulrike Engel
11.08. Wolfgang Theis
11.08. Peter Fuchs
11.08. Matthias Mihr
12.08. Gabi Fuchs
14.08. Alexander Schramm
23.08. Katharina Farber
23.08. Helgard Eberhardt
25.08. Thomas Weide
26.08. Madeleine Buntenbruch

NAMEN UND NOTIZEN

Unglaublich – eben erst mit der 2. Mannschaft aufgestiegen – und nun bald sechzig Jahre alt! Lieber Peter (Fuchs), wir gratulieren dir recht herzlich und wünschen alles, alles Gute sowie stets beste Gesundheit. Wie sagte es schon Henry Kissinger so treffend „Als ich jung war, hielt ich Sechzigjährige für eine andere Sorte Mensch. Jetzt glaube ich, die Jungen sind es!“

Im Nachwuchsbereich wurden durchweg hervorragende Plätze erzielt.

So wurde die 1. Schüler mit einer gemischten Mannschaft von 3 Mädchen und 2 Jungen mit 23:5 Punkten Meister in der Kreisliga.

Die 1. Jugend schrappte nur durch ein etwas schlechteres Spielverhältnis mit 21:7 Punkten ganz knapp an der Vizemeisterschaft in der Bezirksliga vorbei.

Die 2. Jugend wurde mit 35:5 Punkten Vizemeister in der 1. Kreisklasse, wobei Adriano Gück mit 29:0 Spielen ohne Niederlage blieb und die TOP-Bilanz mit + 58 anführt.

Somit landeten alle 3 Nachwuchsteams unter den ersten 3!

Pingpong fürs Köpfchen

Die wahrscheinlich schnellste Ballsportart der Welt feiert ihr Comeback – das gute alte Tischtennis ist zurück. Während in den letzten Jahren die Tendenz eher zu neueren Trendsportarten wie Inlineskating, Golf oder Nordic Walking ging, werden Sie dieses Jahr wieder öfter das altbekannte „Pingpong“ der kleinen Kunststoffbälle vernehmen. Besonders für Schüler ist Tischtennis aber mehr als ein reines Freizeitvergnügen: Durch das schnelle Ballspiel können sie ihre Schulnoten verbessern! Forscher des Zentrums für Gesundheit in Köln fanden heraus, dass Schüler, die regelmäßig Tischtennis spielen, im Durchschnitt bessere Noten haben als beispielsweise Schwimmer oder Fußballspieler. Anders als bei vielen anderen Sportarten ist hier nämlich auch Kreativität und Intellekt gefragt, und das wirkt sich positiv auf die schulischen Leistungen aus. Aber ganz gleich, wie alt Sie sind, Tischtennis macht vor allem eines: jede Menge Spaß!

CKU



Ein Schriftwechsel – zum Nachlesen bzw. zur Diskussion

Liebe Kreiswarte im HTTV, liebe Kreissportwarte und liebe Klassenleiter,

die Saison neigt sich mit den letzten Spieltagen zum Ende, so dass ich mir nach dem Besuch einiger Kreistage im letzten Jahr nun auch mal erlaubt habe, einige Spielpläne näher anzusehen. Im Zeitalter von click-tt ist das ja ohne Probleme möglich. Hierbei fällt mir in einigen Kreisen auf, dass in Klassen Nachverlegungen en masse stattgefunden haben. Ich frage mich, wie das eigentlich sein kann. Wir haben bekannterweise eine Wettspielordnung, in der festgeschrieben ist, dass nur unter bestimmten Umständen nachverlegt werden darf. Ich kann mir beim besten Willen nicht vorstellen, dass aufgrund ihrer Vielzahl genau solche Fälle den Nachverlegungen immer zugrunde lagen. Die Frage nach Sinn oder Unsinn einer solchen Bestimmung in der WSO stellt sich dabei nicht, diese wurde von der Mehrheit irgendwann beschlossen und ist nach wie vor gültig. Kontaktaufnahmen mit Klassenleitern im Einzelfall ergaben dabei in Gesprächen, dass Nachverlegungen in vielen Kreisen im Grundsatz immer stattgegeben werden, weil angeblich Spieler keine Zeit haben. Hierzu möchte ich einmal anmerken, dass es immer dort, wo Mannschaften gebildet und mehrere Personen zusammenwirken müssen, terminliche Probleme geben wird. Als Vorsitzender einer Abteilung mit 17 Mannschaften ist mir aber auch aus Erfahrungswerten bekannt, dass im Regelfall diese Nachverlegungswünsche dadurch zustande kommen, dass die Mitspieler nicht rechtzeitig ihre Termine koordinieren und nicht überblicken und plötzlich feststellen, dass sie am Spieltag etwas besseres vor haben. Das sind nie zwingende Gründe, sondern entstehen aufgrund mangelnder innerer Organisation der Vereine.

Es kann aber meines Erachtens nicht sein, dass in einigen Kreisen die Bestimmung der WSO zu Nachverlegungen beachtet wird und es keine Nachverlegungen gibt, während in anderen Kreisen die Praxis sehr lasch gehandhabt wird. Das ist eine Situation von Ungleichbehandlung, die nicht hinzunehmen ist. Vergleichen wir unseren Sport mit Fußball, Handball oder Volleyball, dann frage ich mich hierbei, wie wir noch ernst genommen werden wollen, wenn wir Dinge als Gesetz (WSO) beschließen, diese sogar als Klassenleiter letztlich aber überhaupt nicht beachten. Ich appelliere daher an alle Klassenleiter, bei denen diese Nachverlegungen mittlerweile zum Standard geworden sind, in der nächsten Saison mit einer klaren Linie gemäß WSO zu verfahren. Aus der Erfahrung als Kreiswart weiß ich sehr wohl, dass sich alle Vereine und Mannschaften sehr schnell und korrekt an diese Linie halten werden, wenn eine klare Linie gegeben ist.

Mit freundlichen Grüßen Hessischer Tischtennis-Verband e.V.
Horst Bitsch Vizepräsident Sport

Lieber Sportkamerad Bitsch,
im ersten Moment habe ich mich gefragt, ob das Sommerloch schon zugeschlagen hat... Wir üben einen wunderschönen Sport aus und freuen uns (zumindest auf Kreisebene), daß wir unkompliziert unter der Woche spielen können. Viele (ich selbst eingeschlossen) würden mit dem aktiven TT aufhören, wenn wir nunoch am Wochenende spielen müßten. Zum eigentlichen Thema: Wen juckt es wirklich, wenn ein Spiel statt am Dienstag erst am Freitag der Woche ausgetragen wird? Wo findet tatsächlich eine Ungleichbehandlung statt, hat sich da wirklich schon jemand von der Basis beschwert? Werden wir wirklich ernster genommen, wenn wir Termine enger sehen als bisher? Das wird die selben tollen Auswirkungen haben wie die angeblich medienfreundlicheren kurzen Sätze und der größere Ball (Aus meiner Sicht findet TT seit dem nicht mehr sondern eher weniger im z. B. TV statt!).

Zieht es gern statutengemäß durch. Die Freude über die Einhaltung der WSO wird bei einigen Funktionären natürlich

groß sein. Mittelfristig wird sich jedoch eine Anzahl Spieler/innen abmelden und der TT-Sport wird aufgrund fehlender Masse nicht mehr sondern weniger Gewicht erreichen. Weniger Aktive benötigen allerdings auch weniger Funktionäre...

Um nicht falsch verstanden zu werden: Wir haben viele gute und durchdachte Regeln, deren Einhaltung ich für sinnvoll erachte. Aber laßt doch den Spielraum bestehen, wo die großzügige Auslegung niemandem wirklich schadet. Im übrigen wehre ich mich gegen eine pauschale Verurteilung der Aktiven bzw. der Vereine (mangelnde interne Organisation...), denn das Leben erfindet sich nun mal jeden Tag neu. Dazu gehört, daß es Gründe gibt, die dazu führen können, daß ein vor 4 Monaten festgelegter Termin verschoben werden muß. Schwarze Schafe wird es sicherlich auch geben, aber das gehört zum bunten Leben dazu. Diese wurden jedoch bestimmt durch ein intensives Durchforsten von TT-Click herausgearbeitet und sind bereits angeschrieben worden...

LG

Matthias Engel Eintracht Baunatal

Hallo Matthias,

zunächst mal vielen Dank für Deine Rückmeldung. Es hat bislang ein recht großes Echo gegeben auf meine Initiative hin, die eigentlich gegen niemanden böse gemeint ist. Ich will eigentlich nur einige Dinge mal umsetzen, die schon jahrelang beschlossen sind in unserer Ordnung und eben leider nicht überall so umgesetzt werden, wie sie eigentlich umgesetzt werden sollten. Die Reaktion war bisher so, dass ich 3 pos. Zuschriften aus dem Westen erhalten habe, keine aus dem Süden und keine aus der Mitte. Hier wurden übrigens diese Regeln eingehalten. Ein Dutzend Zuschriften kamen aus dem Norden, wo ich scheinbar den einen oder anderen aufgeschreckt habe, mag sein. Ich habe alle Zuschriften persönlich beantwortet, nicht im großen Verteiler, das gehört sich m.E. so.

Ich gebe Dir recht, dass wir einen wunderschönen Sport haben. Es geht mir irgendwo um das Grundsätzliche. Ich bin der Meinung, dass wir Regeln haben und wenn wir Regeln haben, sollten die auch Beachtung finden. Es kann nicht sein, dass sich da manche dran halten, andere wiederum nicht. Manche umschreiben auch das Einhalten von Regeln als Fairplay, aber soweit will ich ja gar nicht argumentieren. Ich persönlich habe gar kein Problem damit, wenn wir heute eine andere Regelung zum Spielbetrieb beschließen würden, schließlich haben wir den dicken Ball eingeführt oder die Spielregel bis 11. Stell Dir mal vor, irgendwo würde einer sagen, nein, wir spielen nach wie vor bis 21 oder eben nur bis 13, nur weil das jemand besser gefällt? Das kann doch eigentlich auch nicht der Fall sein. Dafür haben wir die Regel, dass bis 11 mit dem 40 mm-Ball gespielt wird.

Ich sitze in jedem Jahr mindestens 2 Male mit den Kreisvertretern aus Kassel wie aus Darmstadt zusammen. Dabei werden im Beirat Anträge behandelt, für manche sind die meisten, also werden die beschlossen, manche werden auch als zukünftige Regel abgelehnt. So ist das in der Demokratie. Gerade vor dem letzten Beirat hatten wir einen Workshop kurz vor Weihnachten und wir - Heiner Spindeler und ich - waren uns abends beim Bier darüber einig, dass wir massenhaft Regeln haben und beschließen, die eigentlich gar keinen interessieren und viele nicht beachten. Also könnten wir die ja alle abschaffen. Das haben wir am nächsten Morgen auch mal diskutiert, dabei sind wir beide bald gefressen worden, da die überwiegende Mehrheit (über 80%) dagegen waren. Heiner hatte mal ausgesprochen, dass wir auch mal darüber nachdenken könnten, ob wir nicht eine grundsätzliche Nachverlegung um eine Woche erlauben könnten, indem wir die Regel ändern. Ich persönlich habe kein Problem damit, mich

Ein Schriftwechsel – zum Nachlesen bzw. zur Diskussion

auch an eine solche Regel zu halten, sofern sie beschlossen wird. Aber auch dafür gab es keine Mehrheit, ganz im Gegenteil, es waren wieder 80 % der Kreiswarte dagegen. Also, was bleibt uns übrig? Wir müssen uns solange an eine Regel halten, bis sie eben geändert wird.

Wenn jemand feststellt, dass eine Regel Unsinn ist, dann sollte er einen Antrag an seinen Kreistag stellen. Dann bekommt der eine Mehrheit oder nicht. Bekommt er eine Mehrheit, dann wird er dem Beirat vorgelegt (23 Kreisvertreter, 8 x Vorstand und 4 x Präsidium). Wird der Antrag mehrheitlich beschlossen, ist er Regel oder neues Gesetz. Bisher gab es aber, seit ich dabei bin, keinen solchen Antrag aus dem Norden, scheinbar waren alle zufrieden bisher mit der Regel. Oder etwa doch nicht? Keine Alternative ist aber doch, so zu tun, als sei alles oK, solange sich keiner um die Einhaltung kümmert, aber dann vehement zu reagieren, sofern die Einhaltung gefordert wird.

Eine Ungeleichbehandlung, um auf Deine Frage einzugehen, findet dort statt, wo jemand sich eben nicht rechtzeitig darum kümmern muss, ein Spiel vorzuverlegen, weil er weiß, es geht alles auch ein bisschen später, weil ja bei uns das Nachverlegen geduldet wird. In den vielen Jahren in einem Kreis und in den Nachbarkreisen habe ich mitbekommen, dass so etwas aber umsetzbar ist, ohne dass auch nur ein einziger Sportsmann aufhört, denn dies wollen wir auch nicht im Süden. Ich kann Dir versichern, dass ich noch nie ein Spiel versäumt habe, weil ich einen Termin verpennt habe. Ich habe mich rechtzeitig gekümmert um Vorverlegungen und immer mit Gegnern eine Einigung erzielt, das war nie ein Problem und ist auch bei Euch sicherlich in Baunatal keinerlei Problem, weil wir alle irgendwo in einem Boot sitzen und jeder mal einen Gegner bei einem solchen Anliegen braucht. Und wenn es halt mal nicht geht, weil der Gegner keine Halle hatte oder auch mal nicht wollte - dann konnte ich eben nicht mitspielen. Den Spielraum haben wir also. Es regt sich kein Mensch auf, wenn man ein Spiel auch 2 - 3 Wochen vorzieht. Wir müssen aber doch auch zusehen, dass wir in der Abwicklung einer Klasse mit Tabelle eine berechenbare Vorschau in der Presse hinbekommen. Dies ist nicht der Fall, wenn kurzfristig nachverlegt wird. Wir können aber doch selbst alle nur ernst genommen werden, wenn wir unsere eigenen Regeln einhalten, die wir als Basisvertreter doch irgendwann einmal geschaffen haben. Regeln werden doch nicht vom Präsidium erfunden oder vom Vorstand.

Ich würde folgende Vorgehensweise überall dort favorisieren, wo das noch nicht so klappt - sprich: wo noch nicht so verfahren wird:

1. Der KL erstellt einen Plan und schickt ihn seinen Vereinen zu;
2. Die Vereine prüfen Konflikttermine und machen ggf. bis zu einem Stichtag einen Vorschlag der Verbesserung; das ist z.Bsp. bei Hallenbelegungsproblemen in kleinen Vereinen und kleinen Hallen oftmals notwendig;
3. Die Vereine signalisieren dann ihr o.k.;
4. Der KL veröffentlicht nun den Plan;
5. Nun haben die Vereine nochmals 7 Tage Zeit, drüberzuschauen und alles zu überprüfen;
6. Nach diesen 7 Tagen ist der Plan bindend. Vorverlegen ist noch möglich, Nachverlegen nicht.

Wo ist da für den Norden ein größeres Problem als für einen Verein im Süden? Das magt mir mal jemand erklären.

Wer mir bei dieser Vorgehensweise erzählen will, dass das nicht funktioniert, der sollte das doch erstmal ausprobieren. Dann sollten wir uns darüber noch einmal unterhalten, ich bin mir sicher, Ihr werdet mir das bestätigen, dass es funktioniert hat. Natürlich wird es schwarze Schafe geben, die es einfach nicht auf die Reihe bekommen, weil sie wieder mal einen anderen Privattermin nicht beachtet und eingebracht haben. Die haben eben dann Pech gehabt. Diese Leute fragen nur einmal beim KL

und wissen nach einer Ablehnung, dass sie sich nächstes Mal früher kümmern müssen.

In manchen Fällen ist der KL das Problem. Auch das ist bekannt. Der KL ist aber dafür verantwortlich, er ist als Funktionär genauso an die WSO gebunden. Das muss sich jeder mal vor Augen führen. Mit einem bisschen guten Willen wird es klappen. Und mit denjenigen, die eben keinen guten Willen zeigen, sich entgegen der Regel verhalten, mit denen werde ich ein gesondertes Gespräch führen müssen.

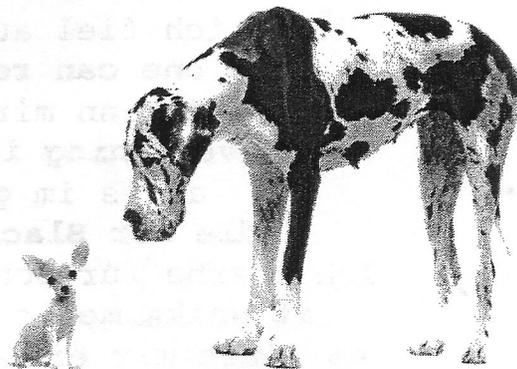
Ich bin im nächsten Jahr bei den hessischen Meisterschaften oben in Kassel, ich meine die Eintracht ist ja auch mit einer der Ausrichter, vielleicht sehen wir uns da mal. Dann können wir uns gerne darüber weiter austauschen. Möglicherweise bin ich auch beim Kreistag in Kassel, da werde ich gerne alle Fragen beantworten. Das weiß ich noch nicht sicher, da ich am 12. und 13.6. noch einen Termin für den Verband wahrnehmen muss.

Mit freundlichen Grüßen Hessischer Tischtennis-Verband e.V.
Horst Bitsch Vizepräsident Sport



Horst Bitsch
Vizepräsident Sport im HTTV

Mit einem Augenzwinkern dazu den
tierischen Kommentar...



Kommunikation auf Augenhöhe

DAS LETZTE

I understand just train-station
ich versteh nur Bahnhof

sorry, my english is under all pig
entschuldige, mein englisch ist unter aller sau

I think I spider
ich glaub ich spinne

my dear mister singing club
mein lieber Herr Gesangsverein

come on...jump over your shadow
komm schon...spring über deinen Schatten

you walk me animally on the cookie
du gehst mir tierisch auf den Keks

there my hairs stand up to the mountain
da stehen mir die Haare zu Berge

tell me nothing from the horse
erzähl mir keinen vom Pferd

it's not good cherry-eating with you
es ist nicht gut Kirschen essen mit dir

now it goes around the sausage
jetzt geht's um die Wurst

there you on the woodway
da bist du auf dem Holzweg

I hold it in head not out
ich halt's im Kopf nicht aus

I see black for you
ich seh schwarz für dich

your are such a fear-rabbit
du bist so ein Angsthase

you have not more all cups in the board
du hast nicht mehr alle Tassen im Schrank

she had a circleroundbreakdown
sie hatte einen Kreislaufzusammenbruch

I know me here out
ich kenn mich hier aus

I fall from all clouds
ich fiel aus allen Wolken

no one can reach me the water
niemand kann mir das Wasser reichen

everything in the green area
alles im grünen Bereich

I die for Blackforrestcherrycake
Ich sterbe für Schwarzwälderkirchtorte

it walks me icecold the back down
es läuft mir eiskalt den rücken runter

I'm foxdevilswild
ich bin fuchsteufelswild

now you look but silly out of the clothes
Jetzt schaust Du aber dumm aus der Wäsche